

Tragbare Airless Spritzgeräte 3A4712D

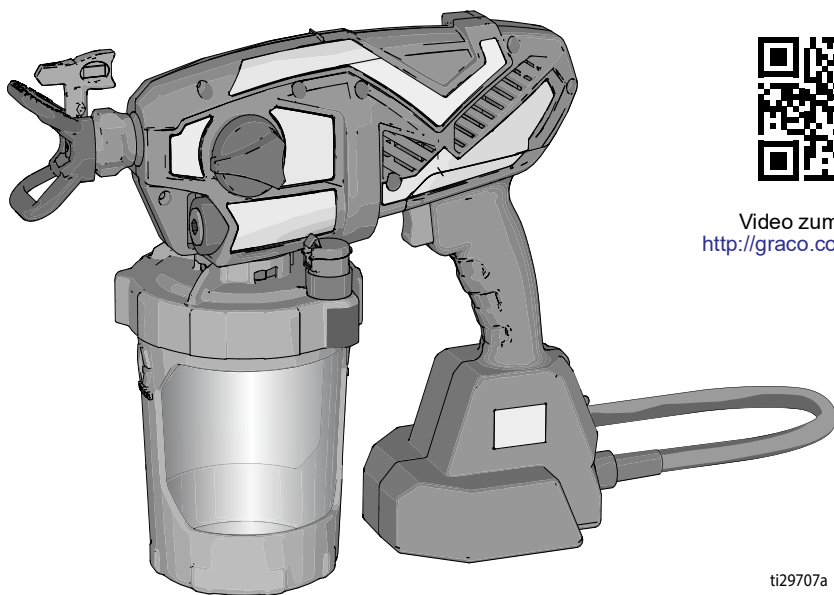
(netzbetrieben)

DE



Wichtige Sicherheitshinweise

Alle Warnhinweise und Anweisungen in diesem Handbuch und auf dem Gerät gründlich lesen. Machen Sie sich mit den Einstellungen und der richtigen Verwendung des Geräts vertraut. Bewahren Sie diese Anleitungen sorgfältig auf.



Video zum Betrieb.
<http://graco.com/hhsupport>

ti29707a



WARNHINWEIS

Nur Materialien auf Wasserbasis verwenden.
Keine Materialien verwenden, auf deren Verpackung sich der Hinweis „ENTZÜNDLICH“ befindet. Bitten Sie für weitere Informationen zum Material Ihren Vertriebs- oder Fachhändler um das Sicherheitsdatenblatt (SDB).



Tragbare Spritzanwendungen auf Wasserbasis für Bautenanstriche und Beschichtungen.
Für den Einsatz in explosionsgefährdeten Umgebungen und Gefahrenzonen nicht geeignet.

Inhaltsverzeichnis

Modelle –	
Netzbetriebene Airless Spritzgeräte	3
Wichtige Benutzerinformationen	4
Allgemeine Sicherheitshinweise zum Elektrowerkzeug	5
Warnhinweise	7
Das Spritzgerät	11
Inbetriebnahme	12
Druckentlastung	12
Starten eines neuen Auftrags	12
Befüllung des FlexLiner	15
Spritzverfahren	16
Geschwindigkeitsregelung	16
Düsen- und Druckauswahl	16
Spritztechniken	16
Betätigen des Spritzgeräts	17
Ausrichten des Spritzgeräts	17
Qualität des Spritzbilds	18
Verstopfungen aus der Düse entfernen	18
Reinigung	20
Reinigung des Spritzgeräts	20
Reinigen des VacuValve	23
Lagerung	24
Allgemeine Verfahren	25
Einbau der Spritzdüse	25
Spülen des neuen Spritzgeräts	25
Referenz	28
Spritzdüsenauswahl	28
Kompatible Reinigungsflüssigkeiten	28
Wartung	29
Reinigung der Auslassventile	29
Ersatzteile	30
Teilleiste	31
Fehlersuche	32
Technische Spezifikationen	37
Eingeschränkte Graco-Garantie	38

Modelle – Netzbetriebene Airless Spritzgeräte

	Modell	Name des Spritzgeräts	Spannung	Düsenfamilie	Düsengröße
	17M360	Ultra	230V	FFLPxxx	0,20 - 0,41 mm (0,008 – 0,016 Zoll)
	17M362	Ultra	230V		
	17P255	Ultimate	230V		

Betriebsdruck: 3,5 MPa - 14 MPa (500-2000 psi; 35 - 138 bar)

Wichtige Benutzerinformationen

Vielen Dank für Ihren Kauf!

Lesen Sie sich vor Einsatz des Spritzgeräts bitte die Anweisungen zur ordnungsgemäßen Verwendung sowie die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung vollständig durch.

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben ein hochwertiges Spritzgerät von Graco Inc. gekauft. Dieses Spritzgerät liefert ausgezeichnete Sprühleistung mit allen wasserbasierten Bautenanstrichen und Abdeckungen. Diese Informationen für den Benutzer sollen Ihnen die Materialien erläutern, die mit Ihrem Spritzgerät verwendet werden können.

Bitte überprüfen Sie anhand der Angaben auf dem Materialbehälteretikett, ob das Material für Ihr Spritzgerät geeignet ist. Fordern Sie ein Sicherheitsdatenblatt (SDB) von Ihrem Lieferanten an. Auf dem Behälteretikett und dem SDB werden die Zusammensetzung des Materials und die damit verbundenen spezifischen Vorsichtsmaßnahmen erklärt.

Farben, Lacke und Reinigungsmaterialien sind üblicherweise in eine der folgenden
2 Hauptkategorien einzuordnen:



WASSERBASIERT: Das Behälteretikett sollte angeben, dass das Material mit Seife und Wasser entfernt werden kann. Ihr Spritzgerät ist mit dieser Materialart kompatibel. Ihr Spritzgerät ist **NICHT** für scharfe Reinigungsmittel, wie z. B. Chlorbleiche, geeignet.



BRENNBAR: Diese Materialart enthält brennbare Lösungen, wie z. B. Xylen, Toluol, Naphta, MEK, Lackverdünner, Aceton, Brennsprit und Terpentin. Die Behälteraufschrift sollte anzeigen, dass dieses Material BRENNBAR ist. Diese Materialart ist **NICHT** kompatibel mit Ihrem Spritzgerät und **KANN NICHT** verwendet werden.

Allgemeine Sicherheitshinweise zum Elektrowerkzeug



WARNHINWEIS

Lesen Sie alle Warnhinweise und Anweisungen.

Eine Nichtbeachtung dieser Warnungen und Anweisungen kann zu Elektroschocks, Brand und/oder schweren Verletzungen führen.

Bewahren Sie die Warnungen und Anweisungen auf, damit Sie bei Bedarf darauf zurückgreifen können.

Der Begriff „Elektrowerkzeug“ in der Warnungen bezieht sich auf Ihr Gerät, das (über Kabel) mit Strom versorgt wird.

Sicherheit im Arbeitsbereich

- **Halten Sie den Arbeitsbereich aufgeräumt und immer gut beleuchtet.** Verstellte oder dunkle Arbeitsbereiche können Unfälle verursachen.
- **Betreiben Sie diese Elektrowerkzeuge nicht in explosionsgefährdeten Bereichen, wie bei Vorhandensein leicht entzündlicher Flüssigkeiten, Gase oder Stäuben.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die Staub oder Rauchgase entzünden können.
- **Halten Sie Kinder und Zuschauer auf Abstand, wenn Sie ein Elektrowerkzeug benutzen.** Bei Unachtsamkeit kann die Kontrolle über das Gerät verloren gehen.

Elektrische Sicherheit

- **Der Stecker des Elektrogeräts muss zur Steckdose passen. Nehmen Sie niemals Änderungen am Stecker vor. Verwenden Sie keine Zwischenstecker zusammen mit geerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Originalstecker und passende Steckdosen vermindern die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- **Berühren Sie keine geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht die erhöhte Gefahr eines elektrischen Schlags, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- **Schützen Sie das Elektrowerkzeug vor Regen und Nässe.** Sollte Wasser in das Elektrowerkzeug eindringen, steigt die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- **Gehen Sie vorsichtig mit dem Kabel um. Verwenden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu transportieren oder zu ziehen oder den Stecker herauszuziehen. Verwenden Sie das Kabel nicht in der Nähe von heißen Objekten, Öl, scharfen Kanten oder beweglichen Teilen.** Beschädigte oder verdrehte Kabel vergrößern die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- **Wenn Sie das Elektrowerkzeug draußen betreiben, verwenden Sie ein für den Außenbereich geeignetes Verlängerungskabel.** Die Verwendung eines geeigneten Kabels im Außenbereich verringert die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- **Wenn der Betrieb eines Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung unvermeidlich ist, verwenden Sie eine Fehlerstrom abgesicherte Stromversorgung.** Die Verwendung einer Fehlerstromsicherheitsicherung verringert die Gefahr eines elektrischen Schlags.

Persönliche Sicherheit

- **Blieben Sie wachsam, achten Sie auf das, was Sie tun, und gebrauchen Sie Ihren gesunden Menschenverstand, wenn Sie ein Elektrowerkzeug benutzen. Verwenden Sie das Elektrogerät nicht wenn Sie müde sind oder unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Schon ein Moment der Unachtsamkeit beim Umgang mit Elektrowerkzeugen kann zu schweren Verletzungen führen.
- **Tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung (PSA). Tragen Sie immer einen Augenschutz.** Das Tragen einer PSA, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Helm oder Gehörschutz verringert die Verletzungsgefahr.
- **Verhindern Sie ein unbeabsichtigtes Einschalten. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter auf AUS steht, bevor Sie das Gerät an das Stromnetz/die Batterie anschließen, das Gerät aufnehmen oder herumtragen.** Der Transport des Elektrogeräts mit dem Finger auf dem Schalter und das Anschließen von eingeschalteten Elektrowerkzeugen erhöht die Verletzungsgefahr.
- **Entfernen Sie Einstell- oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Einstell- oder Schraubenschlüssel, der noch an einem drehenden Teil des Geräts befestigt ist, erhöht die Verletzungsgefahr.
- **Strecken Sie sich nicht übermäßig. Sorgen Sie stets für einen sicheren und gut ausbalancierten Stand.** So haben Sie auch in unerwarteten Situationen mehr Kontrolle über das Elektrowerkzeug.
- **Tragen Sie feste Kleidung. Tragen Sie keine lose Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe von drehenden Teilen fern.** Lose Kleidung, Schmuck oder langes Haar kann sich in drehenden Teilen verfangen.
- **Sofern Vorrichtungen zum Anschluss an Staubabsaugungen und -auffangvorrichtungen vorhanden sind, sorgen Sie dafür, dass diese richtig befestigt und ordnungsgemäß angewendet werden.** Die Verwendung von Staubauffangvorrichtungen kann Gefahren in Verbindung mit Staub verringern.



WARNHINWEIS

Nutzung und Wartung von Elektrowerkzeugen

- **Setzen Sie die Geräte keiner übermäßigen Kraft aus. Verwenden Sie das passende Elektrowerkzeug für Ihre Bedürfnisse.** Das richtige Werkzeug erledigt die Aufgabe besser und sicherer beim Einsatz, für den es entwickelt wurde.
- **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn es sich nicht über den Schalter ein- und ausschalten lässt.** Jedes Elektrowerkzeug, das nicht über den Schalter betrieben werden kann, stellt eine Gefahr dar und muss repariert werden.
- **Ziehen Sie unbedingt den Stecker, bevor Sie Verstellungen vornehmen, das Zubehör wechseln oder das Gerät verstauen.** Diese vorbeugenden Sicherheitsmaßnahmen verringern die Gefahr einer unbeabsichtigten Einschaltung.
- **Legen Sie abgeschaltete Elektrowerkzeuge niemals in der Nähe von Kindern ab und erlauben Sie Personen, die mit der Handhabung der Geräte oder diesen Anweisungen nicht vertraut sind, nie den Betrieb der Werkzeuge.** Elektrowerkzeuge sind in den Händen nicht geschulter Benutzer gefährlich.
- **Wartung von Elektrowerkzeugen.** Stellen Sie sicher, dass sich alle beweglichen Teile in der richtigen Position befinden, keine Teile gebrochen sind oder sonstige Fehler vorliegen, um den reibungslosen Betrieb des Geräts sicherzustellen. Sollte das Elektrowerkzeug beschädigt sein, muss es vor Einsatz repariert werden. Viele Unfälle werden durch schlecht gewartete Elektrowerkzeuge verursacht.
- **Verwenden Sie das Werkzeug, das Zubehör usw. nur gemäß diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführenden Arbeiten.** Eine Verwendung des Elektrowerkzeugs außerhalb des vorgesehenen Einsatzbereichs kann zu gefährlichen Situationen führen.

Wartung

- **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug von einem Fachmann warten und verwenden Sie nur identische Ersatzteile.** Dadurch stellen Sie sicher, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs aufrechterhalten bleibt.

Warnhinweise

Die folgenden Warnhinweise betreffen die Einrichtung, Verwendung, Wartung und Reparatur dieses Geräts. Das Symbol mit dem Ausrufezeichen steht bei einem allgemeinen Warnhinweis, und die Gefahrensymbole beziehen sich auf Risiken, die während bestimmter Arbeiten auftreten. Wenn diese Symbole in dieser Betriebsanleitung oder auf Warnschildern erscheinen, müssen diese Warnhinweise beachtet werden. In dieser Anleitung können auch produktspezifische Gefahrensymbole und Warnhinweise erscheinen, die nicht in diesem Abschnitt behandelt werden.



WARNHINWEIS



ERDUNG



Dieses Produkt muss geerdet werden. Im Falle eines elektrischen Kurzschlusses verringert die Erdung durch eine Ableitung des elektrischen Stroms die Gefahr von Stromschlägen. Dieses Produkt ist mit einem Kabel mit Erdungsleiter und entsprechendem Erdungsstecker ausgestattet. Der Stecker muss in eine Steckdose eingesteckt werden, die ordnungsgemäß installiert ist und alle geltenden Sicherheitsvorschriften erfüllt.

- Fehlerhafte Installation des Erdungssteckers kann zu Stromschlaggefahr führen.
- Wenden Sie sich an ein autorisiertes Servicecenter, wenn eine Reparatur oder ein Austausch des Kabels oder Steckers erforderlich ist. Schließen Sie das Erdungskabel nicht an einen der Stromanschlüsse an.
- Der isolierte Leiter mit grüner Außenfläche mit oder ohne gelbe Streifen ist der Erdungsleiter.
- Wenden Sie sich an einen Elektriker oder Wartungstechniker, wenn Sie die Erdungsanweisungen nicht vollständig verstehen, oder wenn Sie Zweifel haben, ob das Produkt richtig geerdet ist.
- Der mitgelieferte Stecker darf nicht modifiziert werden. Wenn er nicht in die Steckdose passt, muss von einem Elektriker eine passende Steckdose angebracht werden.
- Dieses Produkt ist zum Anschluss an einen Stromkreis mit einer Nennspannung von 230V bestimmt und verfügt über einen Erdungsstecker ähnlich dem unten dargestellten Stecker.

230V

230V ANZ



- Das Produkt darf nur an eine Steckdose angeschlossen werden, die genauso aufgebaut ist wie der Stecker.
- An diesem Produkt darf kein Adapter verwendet werden.

Verlängerungskabel:

- Nur ein dreiadriges Verlängerungskabel mit Schukostecker und entsprechender Buchse zur Aufnahme des Produktsteckers verwenden.
- Ein unterdimensioniertes Kabel kann zu Spannungsabfall, Verlustleistungen und starker Überhitzung führen. Greifen Sie im Zweifel zur nächstgrößeren Dicke. Je kleiner die Nummer, desto dicker das Kabel.
- Wenn Sie das Spritzgerät draußen betreiben, verwenden Sie ein für den Außenbereich geeignetes Verlängerungskabel.
- Darauf achten, dass das Kabel frei von Beschädigungen ist. Bei Verwendung eines Verlängerungskabels achten Sie darauf, dass das Kabel robust genug für die Stromaufnahme durch das Spritzgerät ist. Siehe Diagramm der geeigneten Größen und Längen:

Leitergröße		Länge
AWG (Amerikanische Drahtnorm)	Metrisch	Maximum
18	1,0 mm ²	15 m (50 ft)
16	1,5 mm ²	30 m (100 ft)
14	2,5 mm ²	61 m (200 ft)



WARNHINWEIS



BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR

Entflammbare Dämpfe im Arbeitsbereich (wie Lösemittel- und Lackdämpfe) können explodieren oder sich entzünden. Zur Vermeidung von Feuer- und Explosionsgefahr:



- Das Spritzgerät erzeugt Funken. Keine entflammbaren Flüssigkeiten spritzen oder das Gerät mit diesen spülen.
- Nur Materialien auf Wasserbasis verwenden.
- Der Spritzbereich muss stets gut belüftet sein. Es muss immer genügend frische Luft durch den Bereich zirkulieren.
- Keine entflammbaren Flüssigkeiten spritzen oder das Gerät mit diesen spülen.
- Durch das Gerät fließende Lacke oder Lösemittel können eine statische Aufladung verursachen. Statische Aufladung in Anwesenheit von Lack- oder Lösungsmitteldämpfen stellt ein Brand- oder Explosionsrisiko dar.
- Halten Sie das Spritzgerät beim Spritzen oder Spülen mindestens 25 cm (10 ") von Gegenständen entfernt.
- Überprüfen, ob alle Behälter und Auffangsysteme geerdet sind, um statische Entladungen zu verhindern verwenden.
- Das Gerät an eine geerdete Steckdose anschließen und nur geerdete Verlängerungskabel. Verwenden Sie kein 3-auf-2-Reduzierstück.
- Keine Lacke oder Lösungsmittel mit Halogenkohlenwasserstoffen verwenden.
- Im Spritzbereich nicht rauchen.
- Keine Lichtschalter, Motoren oder ähnliche funkenerzeugende Produkte im Spritzbereich betätigen bzw. einsetzen.
- Dafür sorgen, dass der Bereich sauber bleibt und keine Lack- und Lösungsmittelbehälter, Stoffe oder andere entflammbare Materialien enthält.
- Die Inhaltsstoffe der verspritzten Lacke und Lösungsmittel beachten. Alle Material Sicherheitsdatenblätter (MSDB) und Behälteretiketten der benutzten Lacke und Lösemittel lesen. Die Sicherheitshinweise der Hersteller der Lacke und Lösungsmittel befolgen.
- Es muss immer ein betriebsbereiter Feuerlöscher bereitgehalten werden.



STROMSCHLAGGEFAHR

Dieses Gerät muss geerdet werden. Falsche Erdung oder Einrichtung sowie eine falsche Verwendung des Systems kann einen elektrischen Schlag verursachen.



- Vor Wartungsarbeiten immer den Netzschalter ausschalten und den Netzstecker abziehen.
- Das Gerät nur an geerdete Steckdosen anschließen.
- Nur 3-adrige Verlängerungskabel verwenden.
- Die Erdungskontakte müssen sowohl am Stromkabel als auch bei den Verlängerungskabeln intakt sein.
- Vor Regen und Nässe schützen. Nicht im Freien aufbewahren.
- Lassen Sie ein beschädigtes Netzkabel nur von einem autorisierten Servicecenter ersetzen.

! WARNHINWEIS



GEFAHR DURCH EINDRINGEN DES MATERIALS IN DIE HAUT



Mit dem unter hohem Druck stehenden Spritzmaterial können Gifte in den Körper eindringen, die schwere Verletzungen verursachen können. Sollte Material in die Haut eingedrungen sein, **ist eine sofortige ärztliche Behandlung notwendig.**

- Mit dem Spritzgerät keine Menschen oder Tiere besprühen; auch darf das Spritzgerät nicht auf Menschen oder Tiere gerichtet werden.
- Hände und andere Körperteile vom Auslass fernhalten. Zum Beispiel darf nicht versucht werden, austretendes Material mit einem Körperteil aufzuhalten.
- Das Gerät stromlos schalten, wenn nicht gespritzt wird.
- Stets den Spritzdüsenschutz verwenden. Niemals ohne Düsenschutz spritzen. Nur Spritzdüsen von Graco verwenden.
- Beim Reinigen oder Austauschen von Spritzdüsen vorsichtig vorgehen. Sollte die Düse während des Spritzens verstopfen, das **Druckentlastung**, Seite 12 befolgen, um den Druck abzulassen, bevor die Düse zu Reinigungszwecken abgenommen wird.
- Das eingeschaltete oder unter Druck stehende Gerät darf nicht unbeaufsichtigt gelassen werden. Stecker des Spritzgeräts ziehen und die **Druckentlastung**, Seite 12 durchführen, wenn das Gerät unbeaufsichtigt ist oder nicht verwendet wird sowie vor der Wartung, Reinigung und dem Entfernen von Teilen.
- Teile auf Zeichen von Beschädigung überprüfen. Tauschen Sie beschädigte Teile aus.
- Dieses System kann bis zu 14 MPa (2000 psi; 138 bar) erzeugen. Daher Ersatzteile und Zubehör verwenden, die für mindestens 14 MPa (2000 psi; 138 bar) ausgelegt sind.
- Das Gerät nicht mit dem Finger am Abzug transportieren.
- Überprüfen, ob alle Anschlüsse fest sind, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.
- Machen Sie sich mit dem Verfahren zum Anhalten des Geräts und zum schnellen Ablassen des Drucks vertraut. Machen Sie sich mit allen Steuerelementen gründlich vertraut.



GEFAHR DURCH MISSBRÄUCHLICHE GERÄTEVERWENDUNG



Missbräuchliche Verwendung des Geräts kann zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.

- Beim Spritzen immer Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Atemschutzmaske tragen.
- Das Gerät nicht in der Nähe von Kindern einsetzen. Dafür sorgen, dass sich niemals Kinder in der Nähe der Anlage aufhalten.
- Nicht auf wackeligen Auflagen stehen oder zu weit hinausgreifen. Jederzeit sicheren Halt und Balance bewahren.
- Bleiben Sie wachsam und achten Sie darauf, was Sie tun.
- Das Gerät nicht bei Ermüdung oder unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol bedienen.
- Das Gerät darf nicht verändert oder modifiziert werden. Änderungen am Gerät können behördliche Zulassungen aufheben und Sicherheitsrisiken schaffen.
- Nur in trockener Umgebung einsetzen. Das Gerät vor Regen und Nässe schützen.
- Das Gerät in gut beleuchteten Bereichen einsetzen.
- Sicherstellen, dass alle Geräte für die Umgebung ausgelegt und genehmigt sind, in der sie eingesetzt werden.



GEFAHR DURCH UNTER DRUCK STEHENDE ALUMINIUMTEILE

Wenn Materialien, die nicht mit Aluminium kompatibel sind, in unter Druck stehenden Geräten verwendet werden, kann es zu schwerwiegenden chemischen Reaktionen und zum Bruch der Geräte kommen. Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen oder zu Sachschäden führen.

- Niemals 1,1,1-Trichlorethan, Methylenchlorid, andere Lösemittel mit halogenisierten Kohlenwasserstoffen oder Materialien verwenden, die solche Lösemittel enthalten.
- Keine Chlorbleiche verwenden.
- Viele andere Flüssigkeiten können Chemikalien enthalten, die nicht mit Aluminium kompatibel sind. Lassen Sie sich die Verträglichkeit vom Materialhersteller bestätigen.



WARNHINWEIS



GEFAHR DURCH GIFTIGE MATERIALIEN ODER DÄMPFE

Giftige Flüssigkeiten oder Dämpfe können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen, wenn sie in die Augen oder auf die Haut gelangen oder geschluckt oder eingeatmet werden.

- Lesen Sie die Sicherheitsdatenblätter (SDS), um sich über die jeweiligen Gefahren der verwendeten Flüssigkeit zu informieren.
- Gefährliche Flüssigkeiten nur in dafür zugelassenen Behältern lagern und die Flüssigkeiten gemäß den zutreffenden Vorschriften entsorgen.

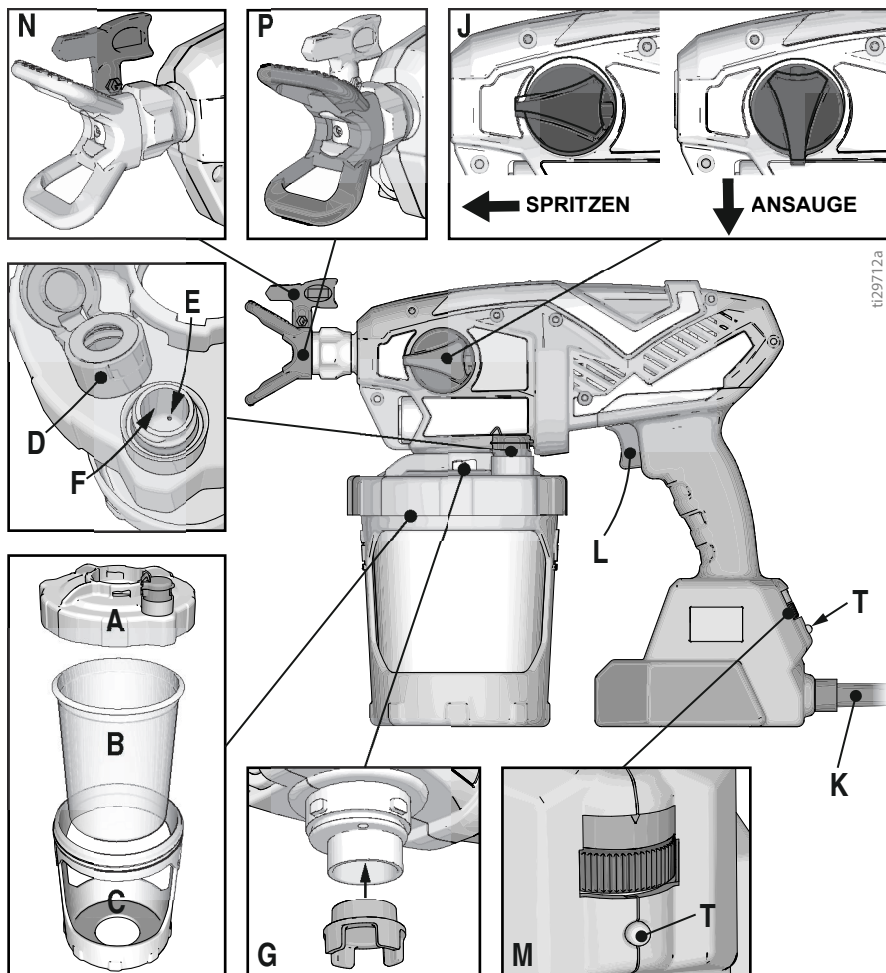


PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zur Vermeidung von schweren Verletzungen wie zum Beispiel Augenverletzungen, Hörverlust, Einatmen giftiger Dämpfe und Verbrennungen im Arbeitsbereich angemessene Schutzkleidung tragen. Zu diesen Schutzvorrichtungen gehören unter anderem:

- Schutzbrille und Gehörschutz.
- Atemgeräte und Schutzkleidung entsprechend den Empfehlungen des Material- und Lösungsmittelherstellers

Das Spritzgerät



A	Becherdeckel
B	FlexLiner
C	Becherhalterung
D	VacuValve-Kappe
E	VacuValve-Luftbohrung
F	VacuValve-Speicherbehälter
G	Pumpenfilter

J	Entlüftungs-/Spritzknopf
K	Stromkabel
L	Spritzgerätabzug
M	Geschwindigkeitsregelung, ProControl II
N	Spritzdüse. Reverse-A-Clean (RAC)
P	Düsenschutz
T	Diagnoseleuchte

Inbetriebnahme



Nur Materialien auf Wasserbasis verwenden.
Keine Materialien verwenden, auf deren Verpackung sich der Hinweis „ENTZÜNDLICH“ befindet. Bitte Sie für weitere Informationen zum Material Ihren Vertriebs- oder Fachhändler um das entsprechende SDB.

Der Spritzbereich muss stets gut belüftet sein. Es muss immer genügend frische Luft durch den Bereich zirkulieren.

ACHTUNG

Ihr Spritzgerät ist **NICHT** für scharfe Reinigungsmittel, wie z. B. Chlorbleiche, geeignet. Die Verwendung solcher Reiniger wird das Spritzgerät beschädigen.

Druckentlastung

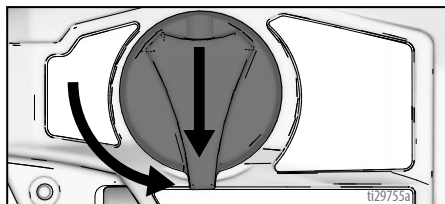


Jedes Mal, wenn dieses Symbol erscheint, muss die Druckentlastung durchgeführt werden.



Dieses Spritzgerät erzeugt während der Verwendung einen Innendruck von 14 MPa (2000 psi; 138 bar). Nach dem Beenden der Spritzarbeiten sowie vor dem Reinigen, Überprüfen, Warten oder Transportieren von Geräten die Schritte im Abschnitt Druckentlastung durchführen.

1. Von der Stromversorgung trennen (Kabel ziehen)
2. Drehen Sie den Entlüftungs-/Spritzknopf nach unten in die PRIME PUMP-Stellung, um Druck abzulassen.



Starten eines neuen Auftrags

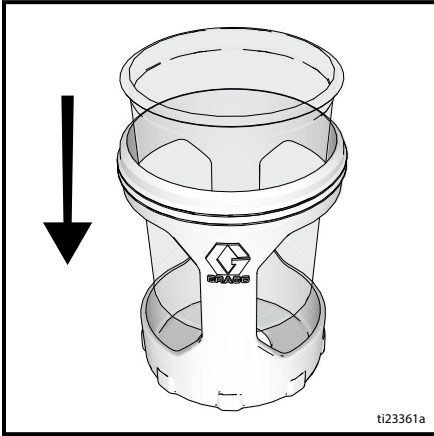
Falls Sie das Spritzgerät zum erste Mal einsetzen, lesen Sie bitte **Spülen des neuen Spritzgeräts**, Seite 25.

Farbe filtern

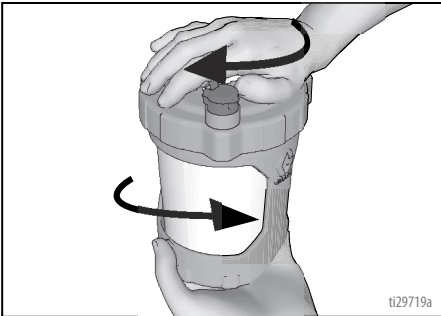
Bereits geöffnete Materialbehälter können getrocknetes Material oder Fremdkörper enthalten. Um Probleme bei der Grundierung und verstopfte Spritzdüsen zu vermeiden, ist es ratsam, die Farbe vor Benutzung zu filtern. Farbfilter sind beim Farbenhändler erhältlich. Ein Materialsieb über einen sauberen Eimer legen und das Material durch das Sieb gießen, um getrocknetes Material und Fremdkörper aufzufangen, bevor gespritzt wird.



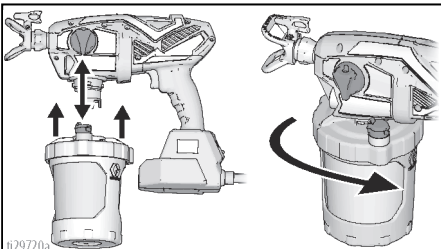
1. Den FlexLiner in die Becherhalterung montieren.



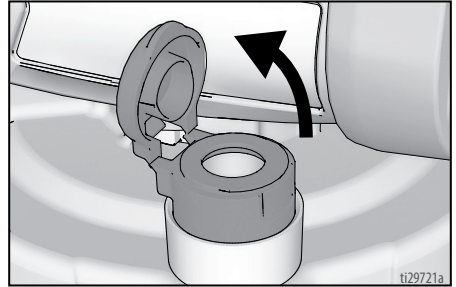
2. Den FlexLiner mit Material füllen. Den Becherdeckel fest auf die Halterung schrauben. Um den richtigen Betrieb des Spritzgeräts sicherzustellen, muss der Deckel dicht auf dem Becher abschließen.



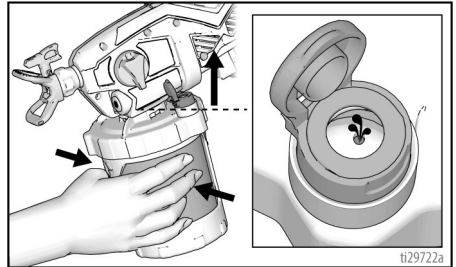
3. Richten Sie das VacuValve auf dem Deckel am Entlüftungs-/Spritzknopf aus. Setzen Sie die Deckeleinheit auf das Spritzgerät und drehen Sie es im Uhrzeigersinn bis zum Einrasten.



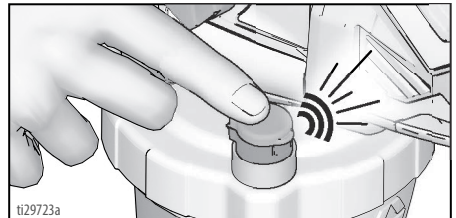
4. Das VacuValve ist ein wichtiger Teil Ihres neuen Spritzgeräts. Es dient zum Ablassen der Luft aus dem FlexLiner. Ihr Spritzgerät sprüht nicht, wenn sich Luft im FlexLiner befindet.



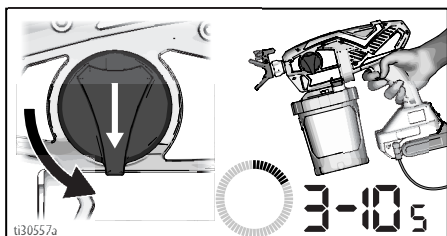
5. Entfernen Sie die VacuValve-Kappe. Neigen Sie das Spritzgerät, so dass das VacuValve ganz oben ist, so dass Luft aus dem FlexLiner in das VacuValve steigen kann. Drücken Sie vorsichtig auf dem FlexLiner, um die Luft über die VacuValve-Luftbohrung abzulassen. Wenn Material in den VacuValve-Behälter steigt, ist alle Luft auf dem FlexLiner entfernt.



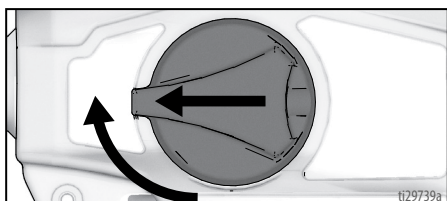
6. Drücken Sie nicht länger den FlexLiner, und setzen Sie die VacuValve-Kappe wieder auf. Wenn richtig verschlossen, rastet die Kappe hörbar ein.



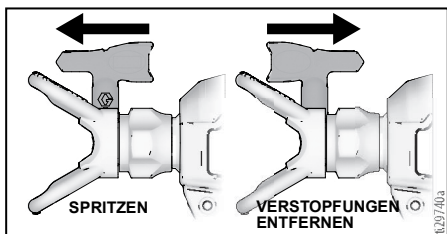
7. Schließen Sie das Spritzgerät an die Stromversorgung an.
8. Drehen Sie den Entlüftungs-/Spritzknopf nach unten in die PRIME PUMP-Stellung. Drehen Sie die Sprühdüse in die Position zum Entstopfen. Befüllen Sie das Spritzgerät mit Spülflüssigkeit, richten Sie es auf ein Ausschnittsstück und ziehen Sie den Abzug für 3 – 10 Sekunden.



9. Möglicherweise ist während des Grundierens Luft von der Pumpe in den FlexLiner eingedrungen. Wiederholen Sie die Schritte 4 – 6, um sicherzustellen, dass alle Luft abgelassen wurde.
10. Drehen Sie den Entlüftungs-/Spritzknopf nach vorn in die SPRAY-Stellung.



11. Vergewissern Sie sich, dass die Spritzdüse in Spritzposition steht.

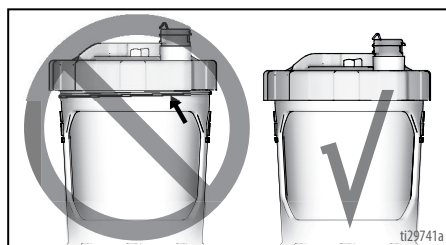


12. Sie können nun mit dem Spritzgerät arbeiten.

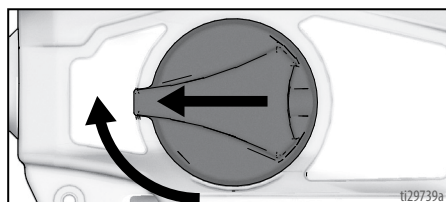
HINWEIS: Um beim Entleeren der Materialien aus dem FlexLiner die besten Ergebnisse zu erzielen, vorsichtig auf die Unterseite des FlexLiner drücken, um das restliche Material bis zum Becher zu drücken.

Sollte das Spritzgerät nicht sprühen, gehen Sie wie folgt vor:

- Stellen Sie sicher, dass nur ein FlexLiner in der Becherhalterung ist. Zwei Liner könnten theoretisch dicht nebeneinander sitzen und wie ein einziger aussehen.
- Stellen Sie sicher, dass der Becherdeckel richtig auf die Halterung geschraubt ist. Ist nach dem Anziehen noch ein Stück Gewinde unter dem Deckel sichtbar, ist der Deckel schief aufgeschraubt. Lösen Sie den Deckel vollständig, um ihn erneut aufzusetzen und richtig festzuschrauben.



- Wiederholen Sie die Schritte 2 – 6 auf Seite 13, um sicherzugehen, dass alle Luft aus dem FlexLiner entfernt ist.
- Überprüfen Sie, ob der Entlüftungs-/Spritzknopf in SPRAY-Stellung steht.

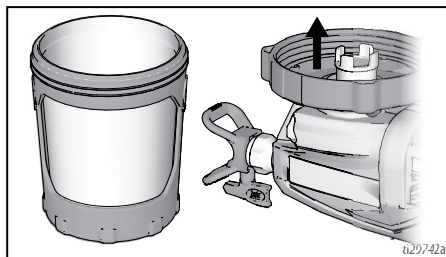


- Sollte das Spritzgerät immer noch nicht sprühen, siehe **Diagnose des Spritzgeräts**, Seite 32. Spritzt Material heraus, wenn das Gerät verkehrt herum steht, ist Luft im Becher. Wiederholen Sie dann die oben stehenden Schritte.
- Den VacuValve Deckel austauschen. Mit dem Spritzgerät wurden zwei neue VacuValve Deckel mitgeliefert.

Befüllung des FlexLiner

Ist das Material aufgebraucht, trennen Sie einfach die Becherhalterung vom Becherdeckel/Spritzgerät und füllen Sie den FlexLiner auf.

1. Ziehen Sie den Netzstecker des Spritzgeräts und VacuValve öffnen, damit Luft in den Flexliner eindringen kann.
2. Lösen Sie die Becherhalterung vom Becherdeckel/Spritzgerät. Setzen Sie das Spritzgerät verkehrt herum auf eine ebene Fläche. So bleibt die nasse Farbe im Becherdeckel.



3. Führen Sie die Schritte 2 – 12 in **Starten eines neuen Auftrags**, Seite 12 aus.

Spritzverfahren

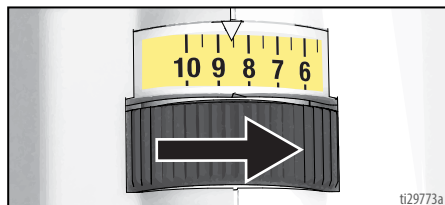


Nehmen Sie sich einige Minuten Zeit, bevor Sie beginnen, und lesen Sie diese einfachen Tipps für ein erfolgreiches Arbeiten mit dem Gerät.

HINWEIS: Damit das Spritzgerät richtig funktioniert, verwenden Sie nur eine Düse aus der Düsenfamilie, mit der das Spritzgerät geliefert wurde.

Name des Spritzgeräts	Düsenfamilie	Teile-Nr. der Düse
Ultra	FFLP	FFLPxxx
Ultimate	FFLP	FFLPxxx

Geschwindigkeitsregelung



Stufenlose Druckanpassung mit der Geschwindigkeitsregelung. Um Overspray zu verringern, beginnen Sie immer mit der niedrigsten Geschwindigkeitseinstellung, sodass ein gleichmäßiges Sprühmuster entsteht.

Düsen- und Druckauswahl

Für Empfehlungen zum Spritzdruck für unterschiedliche Materialien siehe die Tabelle. Die Herstellerempfehlungen auf der Materialdose beachten.

	Beschichtungen					
	Lacke für innen / Klarlacke für innen und außen	Feste Lacke für außen	Absperrende Grundbeschichtungsstoffe	Emaillacke	Innen-Latexwandfarben	Außen-Latexwandfarben
Geschwindigkeitsregelung	1 – 5	6 – 10	6 – 10	6 – 10	6 – 10	6 – 10
Größe der Düsenöffnung						
0,20 mm (0,008 Zoll)	✓					
0,25 mm (0,010 Zoll)	✓	✓				
0,30 mm (0,012 Zoll)		✓		✓		
0,36 mm (0,014 Zoll)		✓	✓	✓	✓	
0,41 mm (0,016 Zoll)		✓	✓	✓	✓	✓

Spritztechniken

Die folgenden grundlegenden Spritztechniken auf einem Stück Pappe üben, bevor mit dem Spritzen der eigentlichen Fläche begonnen wird.

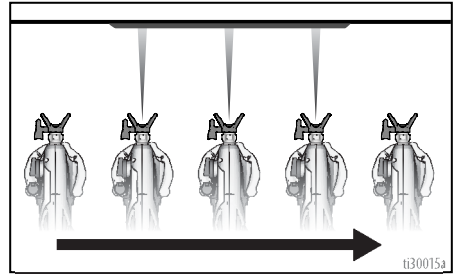
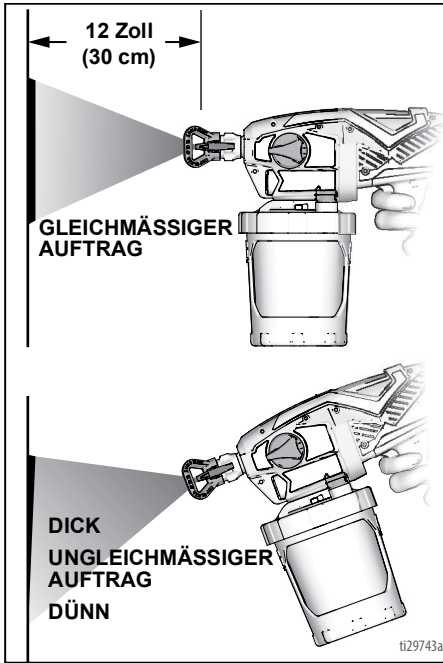
- Richten Sie das Spritzgerät aus einem Abstand von 30 cm (12 Zoll) gerade auf die Zielfläche. Das Neigen des Geräts zum Verändern des Spritzwinkels führt zu einem ungleichmäßigen Auftrag.

- Beugen Sie das Handgelenk, um das Spritzgerät gerade zu halten. Das Fächeln mit dem Spritzgerät zum Verändern des Spritzwinkels führt zu einem ungleichmäßigen Auftrag.

HINWEIS: Die Geschwindigkeit, mit der Sie das Spritzgerät bewegen, beeinflusst die Auftragung des Materials. Falls das Material ungleichmäßig ist, bewegen Sie das Gerät zu schnell. Falls das Material tropft, bewegen Sie das Gerät zu langsam. Siehe **Fehlersuche**, Seite 32.

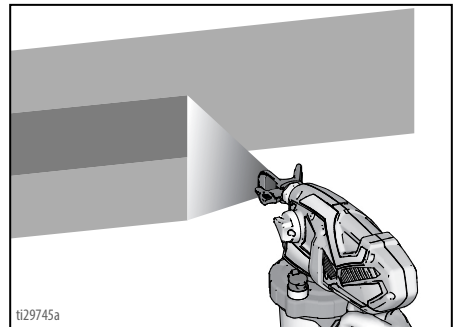
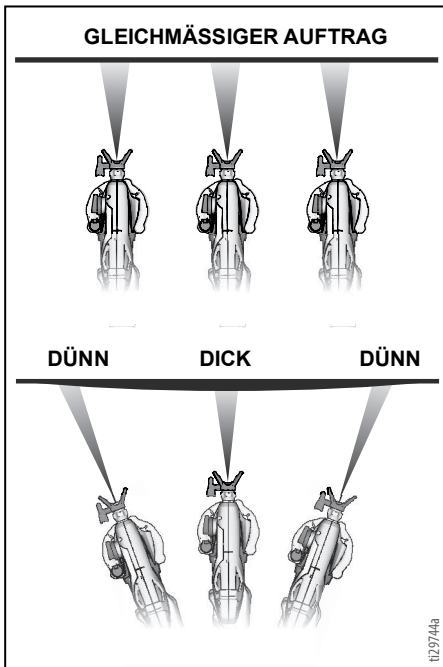
Betätigen des Spritzgeräts

Ziehen Sie den Abzug nach Beginn der Bewegung. Den Abzug loslassen, bevor die Streichbewegung beendet wird. Das Spritzgerät muss bewegt werden, wenn der Abzug gezogen und losgelassen wird.



Ausrichten des Spritzgeräts

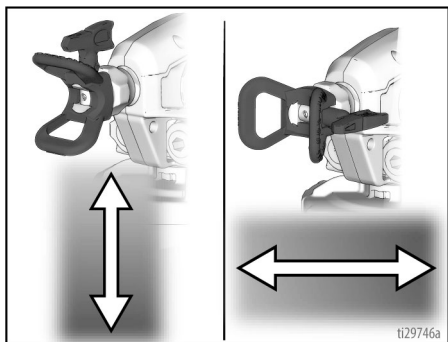
Richten Sie das Spritzgerät auf die untere Kante des vorhergehenden Auftrags, damit sich jeder Auftrag um die Hälfte mit dem vorhergehenden überlappt.



Ein Drehen des Düsenschutzes ändert das Spritzbild in vertikale oder horizontale Richtung.

Spritzverfahren

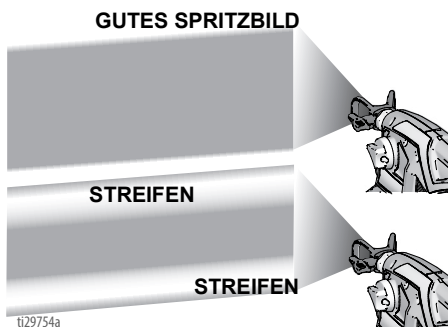
Wenn Sie vertikale Ecken lackieren, drehen Sie den Düsenschutz waagrecht und bewegen Sie das Spritzgerät auf und ab.



Qualität des Spritzbilds

Ein gutes Spritzbild wird erzeugt, indem das Material gleichmäßig auf der Oberfläche verteilt wird.

- Spritzmaterial muss zerstäubt werden (gleichmäßig aufgetragen, keine Lücken an den Rändern).



Wenn beim Spritzen mit höchstem Spritzdruck Reste verbleiben:

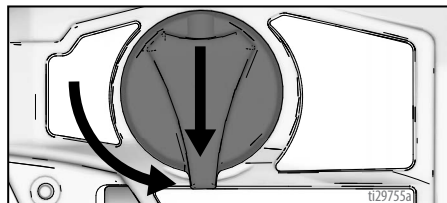
- Eventuell ist die Spritzdüse abgenutzt. Siehe **Düsen- und Druckauswahl**, Seite 16.
- Ggf. ist eine kleinere Spritzdüse erforderlich.
- Das Material muss ggf. verdünnt werden. Befolgen Sie die Empfehlungen des Herstellers.

Verstopfungen aus der Düse entfernen

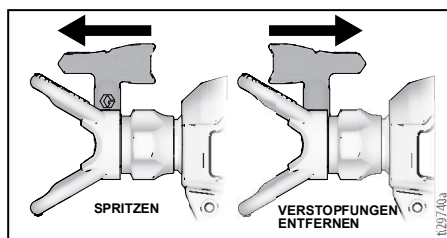


Für den Fall, dass Partikel oder Schmutz die Düse verstopfen, ist dieses Spritzgerät mit einer umkehrbaren Spritzdüse ausgestattet, mit der Partikel schnell und einfach entfernt werden können, ohne dass dazu das Spritzgerät auseinander gebaut werden muss. Zusätzliche Informationen siehe **Farbe filtern**, Seite 12.

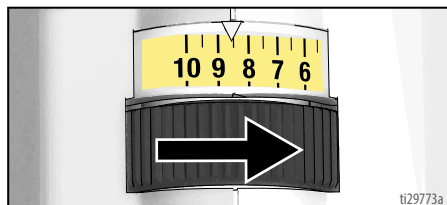
- Um die Verstopfung der Düse zu beheben, drehen Sie den Entlüftungs-/Spritzknopf nach unten in die PRIME PUMP-Stellung.



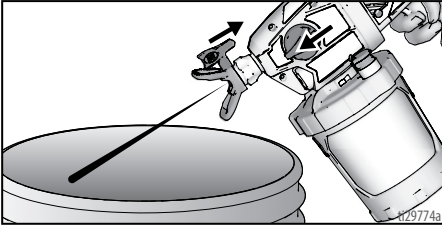
- Drehen Sie die Düse in die UNCLOG-Stellung (Beseitigung von Verstopfungen).



- Stellen Sie den Druckluftregler auf 10.

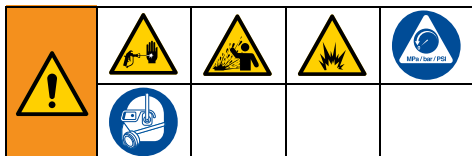


4. Richten Sie das Spritzgerät auf ein Ausschussstück, drehen Sie den Entlüftungs-/Spritzknopf nach vorn in die SPRAY-Stellung. Betätigen Sie den Abzug, um die Verstopfung zu lösen.



5. Drehen Sie den Entlüftungs-/Spritzknopf nach unten in die PRIME-Stellung. Drehen Sie die Spritzdüse zurück in die SPRAY-Stellung. Drehen Sie den Entlüftungs-/Spritzknopf nach vorn in die SPRAY-Stellung und nehmen Sie den Spritzvorgang wieder auf.
6. Ist die Düse immer noch verstopft, müssen Sie die Schritte 1 – 5 wiederholen oder eine neue Düse einsetzen. Siehe **Einbau der Spritzdüse**, Seite 25.

Reinigung



Nur Materialien auf Wasserbasis verwenden.

Keine Materialien verwenden, auf deren Verpackung sich der Hinweis „ENTZÜNDLICH“ befindet. Bitten Sie für weitere Informationen zum Material Ihren Vertriebs- oder Fachhändler um das entsprechende SDB.

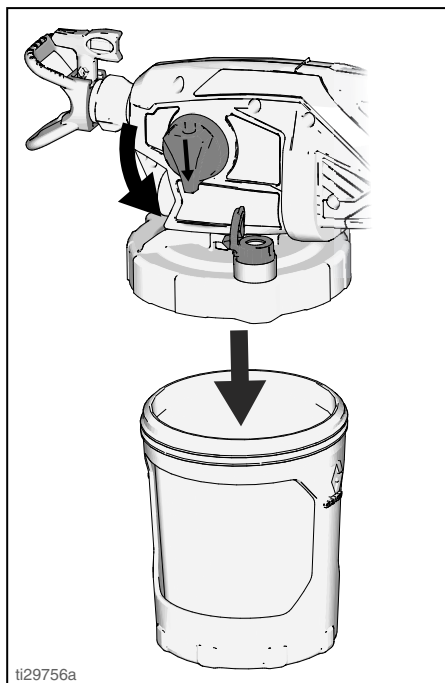
In gut belüfteten Bereichen reinigen. Es muss immer genügend frische Luft durch den Bereich zirkulieren.

Um schwere Verletzungen oder Schäden an den Geräten zu vermeiden, darf die Spritzgerätelektronik nicht mit den Spüllösungsmitteln in Berührung kommen. Halten Sie das Spritzgerät beim Spülen mindestens 25 cm (10 Zoll) über dem Rand des Behälters.

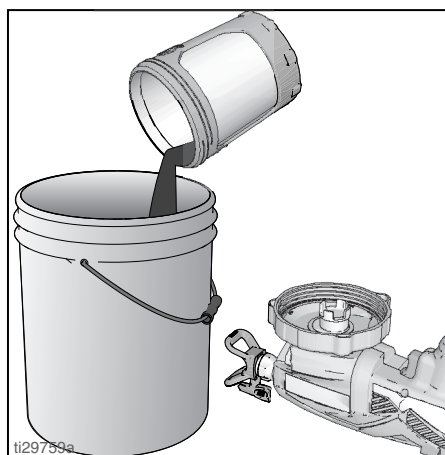
Reinigung des Spritzgeräts

Die sorgfältige Reinigung des Spritzgeräts nach jedem Job ist von äußerster Wichtigkeit. Nur mit der richtigen Pflege und Wartung können Sie Ihr Spritzgerät lange funktionstüchtig erhalten. Siehe **Kompatible Reinigungsflüssigkeiten**, Seite 28.

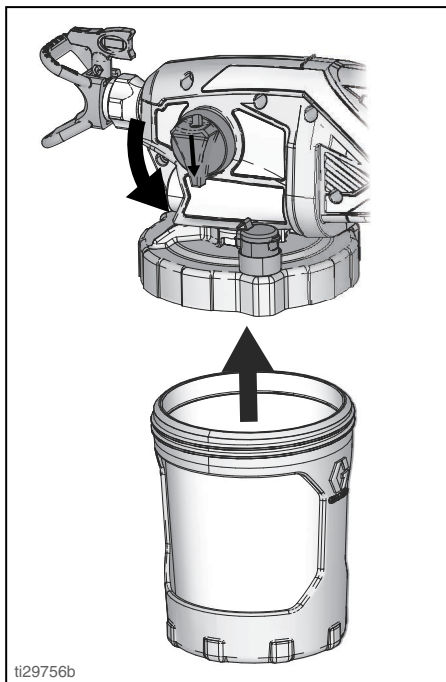
1. Drehen Sie den Entlüftungs-/Spritzknopf in die PRIME PUMP-Stellung, um den Druck abzulassen. Öffnen Sie das VacuValve, damit Luft in den Flexliner eindringen kann.
2. Trennen Sie die Becherhalterung mitsamt dem FlexLiner vom Becherdeckel/Spritzgerät.



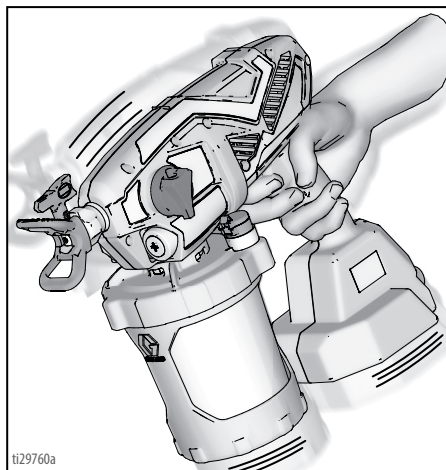
3. Setzen Sie das Spritzgerät verkehrt herum auf eine ebene Fläche. So bleibt die nasse Farbe im Becherdeckel. Geben Sie überschüssiges Material in den Originalbehälter zurück. Halten Sie den FlexLiner beim Umgießen stabil.



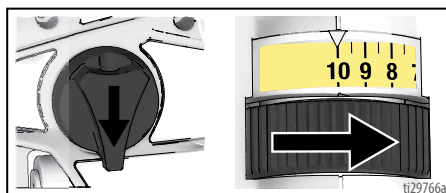
4. Sie können entweder den gebrauchten FlexLiner entsorgen und einen neuen FlexLiner einbauen oder einen gebrauchten FlexLiner reinigen.
5. Wenn Sie das Spritzgerät reinigen möchten, füllen Sie den FlexLiner etwa halb voll mit geeigneter Flüssigkeit (warmes Wasser).
6. Ziehen Sie die Becherhalterung mitsamt dem FlexLiner zum Becherdeckel fest an und VacuValve schließen.



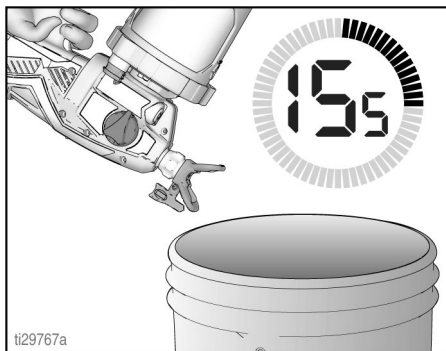
7. Zum Reinigen von Becherdeckel und Pumpenfilter schütteln Sie das ganze Gerät etwa 10 Sekunden lang.



8. Überprüfen Sie, ob der Entlüftungs-/Spritzknopf in der PRIME PUMP-Stellung steht (nach untenweisend). Stellen Sie den Druckluftregler auf 10.

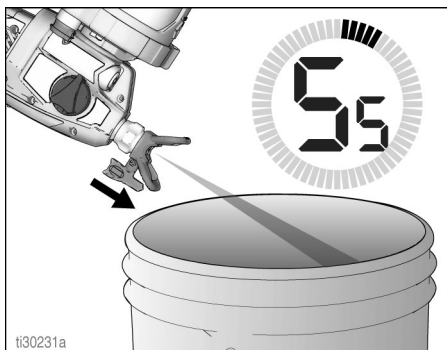


9. Stellen Sie das Spritzgerät auf den Kopf und richten Sie ihn auf einen Abfallbehälter. Betätigen Sie den Abzug 15 Sekunden lang.

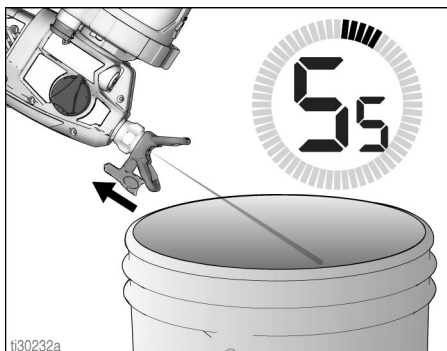


Reinigung

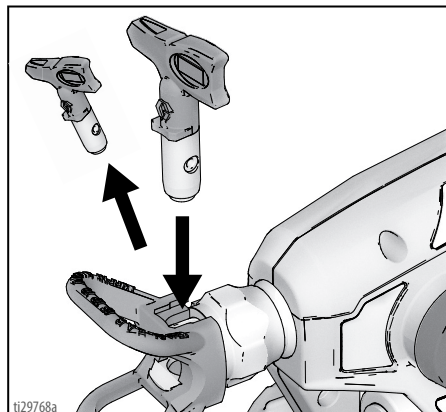
10. Drehen Sie den Entlüftungs-/Spritzknopf nach vorn in die SPRAY-Stellung.
11. Während Sie das Spritzgerät verkehrt herum halten, richten Sie es auf einen Abfallbehälter.
 - a. Ziehen Sie mit der Sprühdüse in SPRAY-Stellung 5 Sekunden lang den Abzug. Lassen Sie den Abzug los.



- b. Bringen Sie die Sprühdüse in UNCLOG-Stellung und ziehen Sie 5 Sekunden lang den Abzug. Lassen Sie den Abzug los.



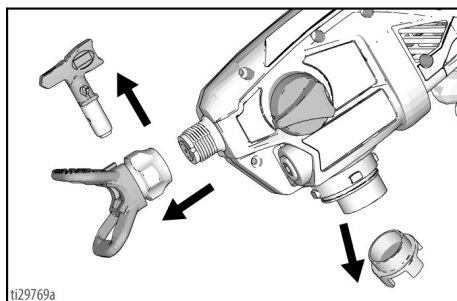
12. Wurde eine zweite Spritzdüse verwendet, entfernen Sie die gereinigte Düse aus dem Düsenschutz und setzen Sie eine zweite Düse ein. Siehe **Einbau der Spritzdüse**, Seite 25. Wiederholen Sie die Schritte 10 und 11 zum Reinigen der zweiten Düse.



13. Entfernen Sie die Bechereinheit und entsorgen Sie die verbrauchte Spülflüssigkeit. Entsorgen Sie die verbrauchte Spülflüssigkeit gemäß den Vorschriften.
14. Ersetzen Sie die Spülflüssigkeit und wiederholen Sie die Schritte 5 – 13 bis der Auslass sauber ist.

WICHTIG! Für optimale Ergebnisse während der Reinigung nicht mehr als einen Becher Wasser durch die Düse sprühen. Muss das Gerät intensiver gereinigt werden, entfernen Sie die Düse vom Spritzgerät, um übermäßige Abnutzung zu vermeiden.

15. Entfernen Sie Spritzdüse, Düsenschutz und Pumpenfilter. Reinigen Sie diese mit einer geeigneten Reinigungsflüssigkeit (warmes Wasser). Zum Lösen und Entfernen von angetrocknetem Material kann bei Bedarf eine weiche Bürste benutzt werden.



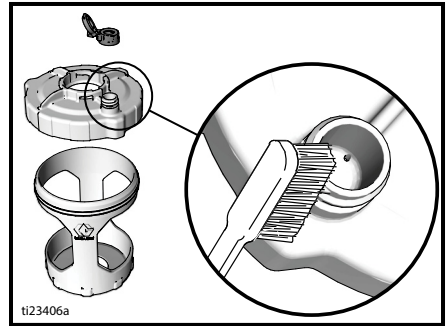
16. Verwenden Sie einen weichen Lappen, um Becherhalterung und Becherdeckel zu reinigen.



Reinigen des VacuValve

Das VacuValve ist ein wichtiges Bauteil des Spritzgeräts und muss nach jedem Gebrauch gereinigt werden.

1. Entfernen Sie die VacuValve-Kappe vom Becherdeckel und reinigen Sie diese.
2. Reinigen Sie den Deckel vom VacuValve-Behälter.
3. Reinigen Sie die VacuValve-Luftbohrung. Ist die VacuValve-Luftbohrung verstopft, machen Sie das Loch mit einer Büroklammer wieder durchgängig.



Lagerung

Bei richtiger Lagerung ist das Spritzgerät sofort einsatzbereit, wenn es wieder gebraucht wird.

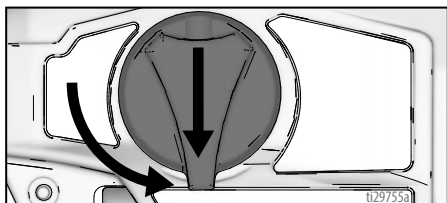


ACHTUNG

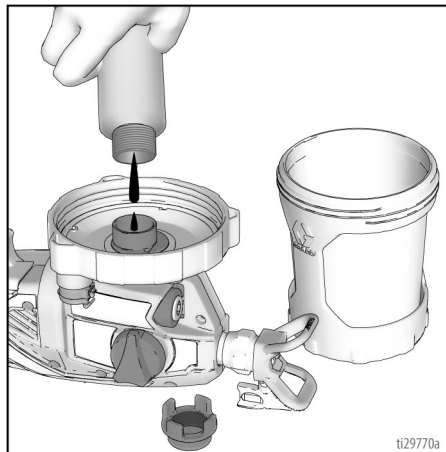
Wird das Spritzgerät nicht unter Zusatz von Pump Armor gelagert, sind beim nächsten Spritzvorgang Probleme zu erwarten. Leiten Sie nach jeder Reinigung Pump Armor durch das Sprühgerät. **Im Sprühgerät verbleibendes Wasser oder Lösemittel wird zu Korrosion führen und die Pumpe rosten lassen.**

Die Pump Armor-Flüssigkeit konserviert das Spritzgerät während der Lagerung. Sie schützt das Gerät während der Einlagerung gegen Frost und Korrosion.

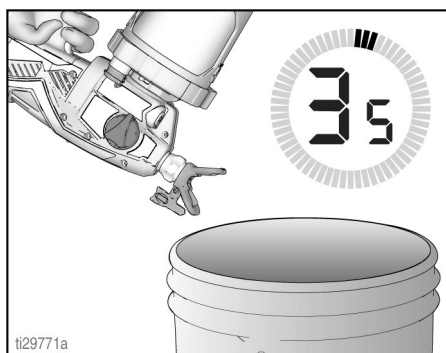
1. Reinigen Sie Spritzgerät und Bechereinheit. Siehe **Reinigung**, Seite 20.
2. Drehen Sie den Entlüftungs-/Spritzknopf nach unten in die PRIME PUMP-Stellung. Vergewissern Sie sich, dass die VacuValve-Kappe geschlossen ist.



3. Trennen Sie die Becherhalterung mitsamt dem FlexLiner vom Becherdeckel/Spritzgerät. Setzen Sie das Spritzgerät verkehrt herum auf eine ebene Fläche.
4. Entnehmen Sie den Pumpenfilter aus der Pumpenöffnung.
5. Wenn das Spritzgerät umgekehrt steht, geben Sie etwa 60 ml PUMP ARMOR in die Pumpenöffnung.



6. Setzen Sie einen sauberen Pumpenfilter in die Pumpenöffnung ein.
7. Wenn das Spritzgerät umgekehrt steht, befestigen Sie die Becherhalterung mitsamt dem FlexLiner am Spritzgerät.
8. Halten Sie das Spritzgerät umgekehrt über einen Abfallbehälter und bestätigen Sie den Abzug für 3 Sekunden.



9. Drehen Sie den Entlüftungs-/Spritzknopf nach vorn in die SPRAY-Stellung. Entfernen Sie Bechereinheit und gießen Sie überschüssiges Pump Armor zurück in die Pump Armor-Flasche. Setzen Sie die kindersichere Kappe wieder auf und sichern Sie sie gut für die Einlagerung.
10. Bewahren Sie das Spritzgerät an einem kühlen, trockenen Ort in einem Gebäude auf. Das Gerät darf nur **aufrecht stehend** aufbewahrt werden.

Allgemeine Verfahren

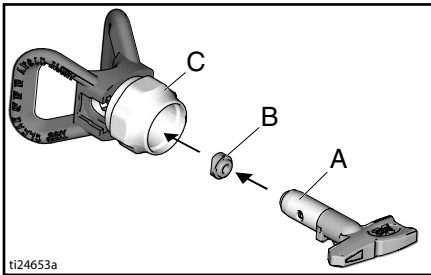
Einbau der Spritzdüse



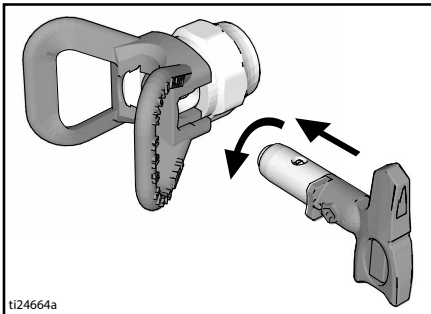
Beim Anbringen oder Entfernen der Düse niemals die Hand vor die Spritzdüse halten, um schwere Verletzungen durch Materialeinspritzung in die Haut zu vermeiden.

Um Leckagen an Spritzdüsen zu vermeiden, sicherstellen, dass Spritzdüse und Düsenschutz korrekt angebracht sind.

1. **Druckentlastung**, Seite 12 durchführen.
2. Verwenden Sie die Spritzdüse (A) zum Einsetzen der Dichtung (B) in den Düsenschutz (C).



3. Setzen Sie die Spritzdüse ein. Die Spritzdüse muss bis an den Düsenschutz gedrückt werden.



4. Schrauben Sie Spritzdüse und Düsenschutzbaugruppe an die Pistole und ziehen Sie diese fest.
- Spritzdüsen verschleissen bei Verwendung von abrasiver Farbe und müssen regelmäßig ausgetauscht werden.
 - Ist das Spritzbild unzureichend, ist die Düse abgenutzt. Tauschen Sie die Spritzdüse aus. Siehe **Spritzmusterdiagnose**, Seite 35.

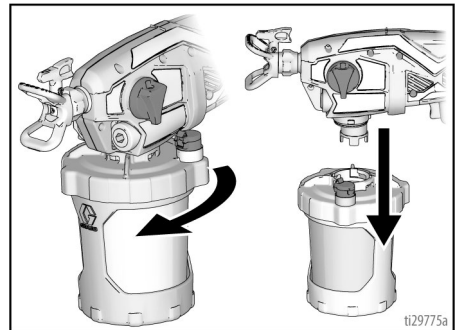
ACHTUNG

Spritzdüsen sind sofort nach Gebrauch gereinigt einzulagern oder in geeigneter Spülflüssigkeit aufzubewahren (Wasser), damit der Lack nicht in der Düse antrocknen kann. Andernfalls kann durch Unterlassen dieses Schritts die Düse beschädigt werden. Siehe **Reinigung**, Seite 20.

Spülen des neuen Spritzgeräts

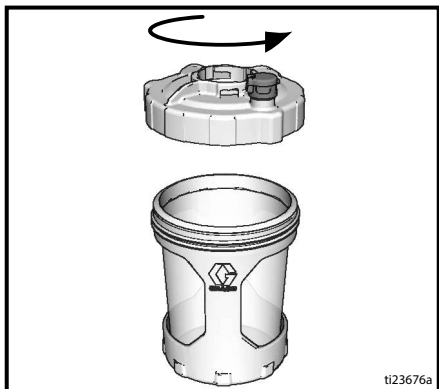
Das Spritzgerätsystem enthält bei Auslieferung eine kleine Menge von Testmaterial. **Es ist wichtig, dieses Material aus dem Spritzgerät auszuspülen, bevor es erstmals eingesetzt wird.** Siehe **Kompatible Reinigungsflüssigkeiten**, Seite 28.

1. Entfernen Sie den Becher vom Spritzgerät, indem Sie daran drehen und nach unten abziehen.

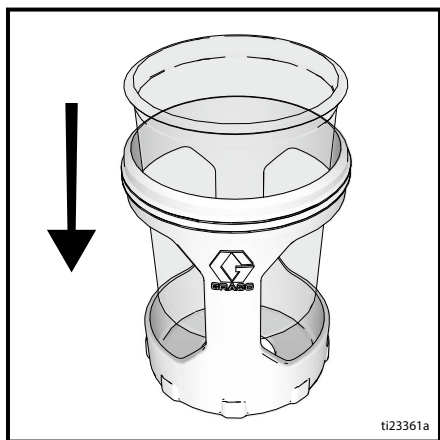


Allgemeine Verfahren

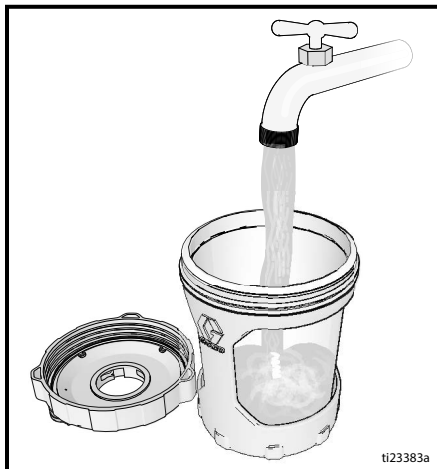
- Lösen Sie den Becherdeckel von der Becherhalterung.



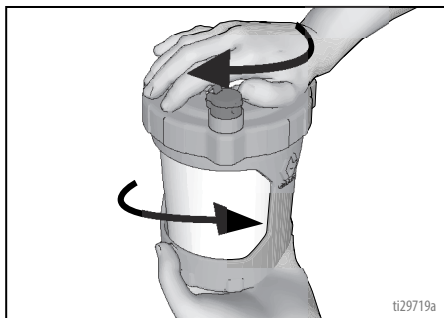
- Stellen Sie sicher, dass der FlexLiner in der Becherhalterung ist.



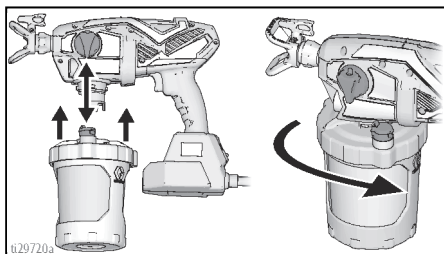
- Füllen Sie den FlexLiner mit Reinigungsflüssigkeit. Siehe **Kompatible Reinigungsflüssigkeiten**, Seite 28.



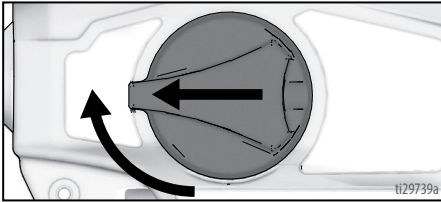
- Den Becherdeckel fest auf die Halterung schrauben.



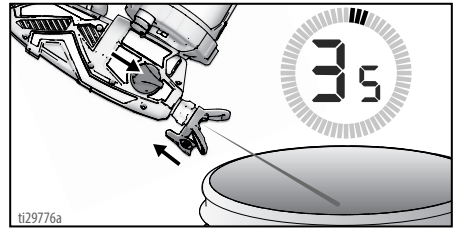
- Richten Sie das VacuValve auf dem Deckel am Entlüftungs-/Spritzknopf aus. Setzen Sie die Deckeleinheit auf das Spritzgerät und drehen Sie es im Uhrzeigersinn bis zum Einrasten.



7. Schließen Sie das Spritzgerät an die Stromversorgung an.
8. Überprüfen Sie, ob der Entlüftungs-/Spritzknopf in der PRIME PUMP-Stellung steht (nach unten weisend). Stellen Sie den Druckluftregler auf 10.
9. Stellen Sie das Spritzgerät auf den Kopf und richten Sie ihn auf einen Abfallbehälter. Betätigen Sie den Abzug 3 Sekunden lang.
10. Drehen Sie den Entlüftungs-/Spritzknopf nach vorn in die SPRAY-Stellung. Drehen Sie die Düse um 180° in die UNCLOG-Stellung.



11. Während Sie das Spritzgerät verkehrt herum halten, richten Sie es auf einen Abfallbehälter. Betätigen Sie den Abzug 3 Sekunden lang.

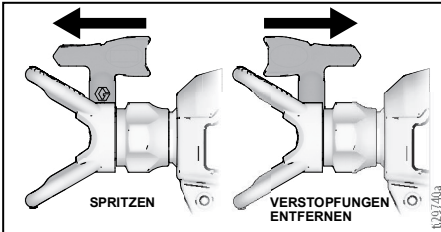


WICHTIG! Für optimale Ergebnisse während der Reinigung nicht mehr als einen Becher Wasser durch die Düse sprühen. Muss das Gerät intensiver gereinigt werden, entfernen Sie die Düse vom Spritzgerät, um übermäßige Abnutzung zu vermeiden.

12. Das Spritzgerät ist jetzt gereinigt und einsatzbereit. Siehe **Inbetriebnahme**, Seite 12.

WICHTIG! Der Motor verfügt über eine eingebaute Funktion zum Schutz vor Überbeanspruchung. Wenn der Motor anhält, hat der Thermoschalter ausgelöst.

Bringen Sie das Spritzgerät nicht ins Geschäft zurück. Der Motor ist nach einer Abkühlzeit von 20-30 Minuten wieder betriebsbereit.



Referenz

Spritzdüsenauswahl

Spritzdüsen werden in verschiedenen Größen geliefert, um eine Vielzahl von Materialien zu spritzen. Dem Spritzgerät liegt eine Düse bei, die für die meisten Spritzanwendungen geeignet ist. Verwenden Sie die Beschichtungstabelle auf Seite 16 zur Bestimmung des Größenbereichs für die Düsenöffnung für jeden Materialtyp. Wenn Sie eine andere Düse als die mitgelieferte benötigen, siehe **Spritzverfahren**, Seite 16.

HINWEIS: Damit das Spritzgerät richtig funktioniert, verwenden Sie nur eine Düse aus der Düsenfamilie, mit der das Spritzgerät geliefert wurde. Siehe **Düsenfamilie**, Seite 16.

Hinweise:

- Beim Spritzen verschleißt und vergrößert sich die Düse. Wenn mit einer kleineren als der maximalen Düsengröße begonnen wird, kann das Spritzen innerhalb der angegebenen Durchflusskapazität des Spritzgeräts erfolgen.
- Für dickere Beschichtungen sollten größere Düsenöffnungen und für dünnere Beschichtungen kleinere Düsenöffnung verwendet werden.
- Düsen verschleifen bei der Anwendung und müssen von Zeit zu Zeit ausgetauscht werden.
- Die Größe der Düsenöffnung regelt die Durchflussrate, d. h. die Materialmenge, die aus der Pistole austritt.

Spritzbildbreite

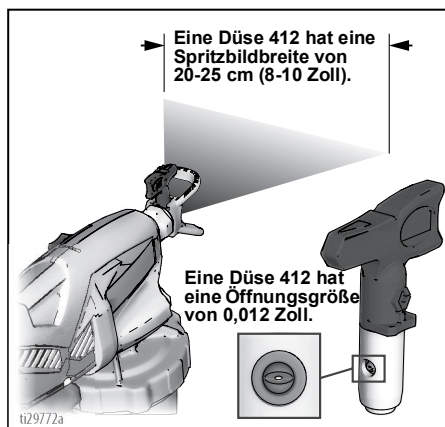
Die Spritzbildbreite ist die Größe des Spritzbildes, die den bei jeder Streichbewegung abgedeckten Bereich bestimmt.

Hinweise:

- Eine Spritzbildbreite wählen, die am besten für die zu spritzende Oberfläche geeignet ist.
- Größere Spritzbildbreiten sorgen für bessere Abdeckung auf breiten, offenen Oberflächen.
- Kleinere Spritzbildbreiten sorgen für bessere Kontrolle auf kleinen, begrenzten Oberflächen.

Erläuterung der Düsennummer

Die letzten drei Zahlen der Teilenummer (d.h.: xxx412) enthalten Informationen zur Öffnungsgröße und Spritzbildbreite auf der Oberfläche, wenn die Pistole 30,5 cm (12 Zoll) über der zu spritzenden Oberfläche gehalten wird.



Die erste Ziffer doppelt genommen = ungefähre Spritzbildbreite.

Die letzten zwei Ziffern = Größe der Düsenöffnung in Tausendstel Inch.

Für eine Fächerbreite von 203 bis 254 mm (8 bis 10 Zoll) und eine Düsenöffnung von 0,25 mm (0,010 Zoll) Teile-Nr. ...410 bestellen.

Kompatible Reinigungsflüssigkeiten



Materialien auf Wasserbasis

- Wenn Materialien auf **Wasserbasis** gespritzt werden, muss das System gründlich mit Wasser gespült werden.
- Zum Spritzen von Materialien auf **Wasserbasis** muss das System gründlich mit Wasser gespült werden. Das aus der Düse fließende Wasser muss klar und frei von Lösungsmittel sein, **bevor** mit dem Spritzen des Materials auf Wasserbasis begonnen werden kann.
- Um Zurückspritzen des Materials auf die Haut oder in die Augen zu vermeiden, muss die Pistole immer auf die Innenwand des Eimers gerichtet werden.

Wartung

Eine regelmäßige Wartung ist für den ordnungsgemäßen Betrieb des Spritzgeräts von entscheidender Bedeutung.

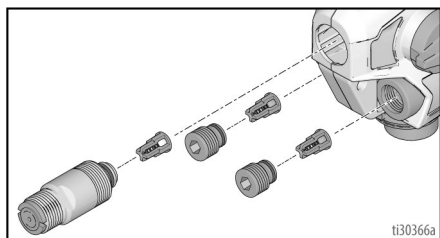
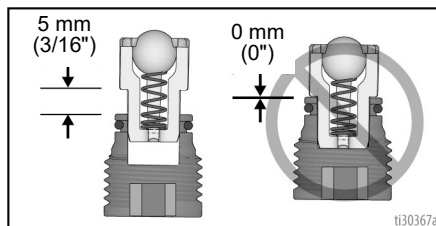


Maßnahme	Intervall
Pumpenfilter prüfen.	Täglich oder vor jedem Spritzvorgang
Lüftungsöffnungen des Gehäuses auf Blockierungen überprüfen.	Täglich oder vor jedem Spritzvorgang
Pumpeneinlassbohrungen unter dem Pumpenfilter auf Blockierungen überprüfen.	Bei jeder Reinigung des Spritzgeräts

Reinigung der Auslassventile

Schmutz und Fremdkörper in den Auslassventilbaugruppen können die Leistung des Spritzgeräts beeinträchtigen und müssen entfernt werden.

- Entfernen Sie zur Reinigung der drei Auslassventile die zwei Pumpenstopfen und das vordere Ventil. Die Pumpenstopfen mit einem 8mm bzw. 5/16" Inbusschlüssel entfernen.

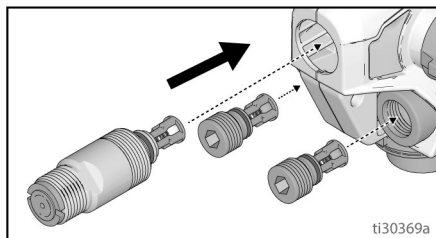


- Reinigen Sie die Auslassventilbaugruppen mit warmem Wasser.
- Kontrollieren Sie, ob sich die Kugel frei zur Feder in der Halterung bewegen kann.
- Wenn die Auslassventilbaugruppe vom Ventilstopfen abgenommen wurde, bauen Sie diese wie abgebildet zusammen. Lassen Sie zwischen dem Stopfenende oder dem vorderen Ventil und dem Ansatz an der Auslassventilbaugruppe Platz.

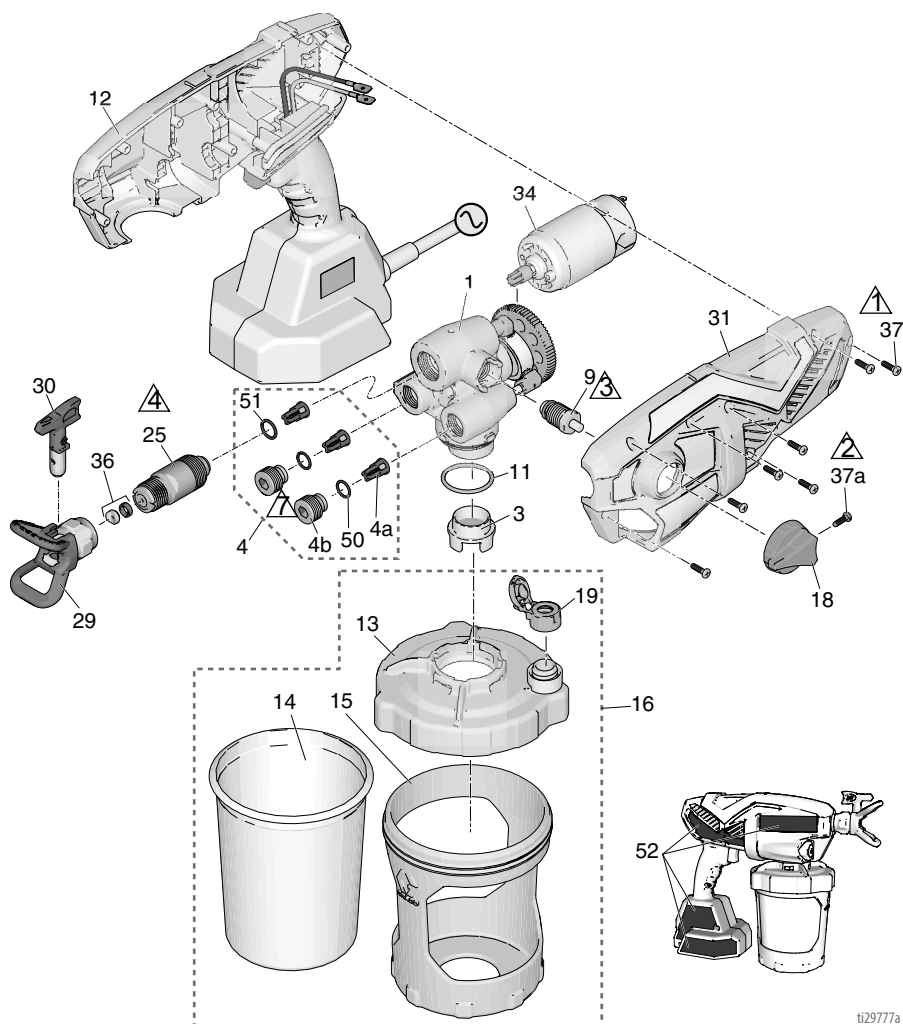
ACHTUNG

Schieben Sie die Auslassventile nicht ganz in den Ventilstopfen oder das vordere Ventil. Wenn die die Auslassventile ganz in den Ventilstopfen oder das vordere Ventil geschoben werden, arbeitet das Spritzgerät mit geringerer Leistung.

- Achten Sie darauf, dass sich die O-Ringe auf den Ventilstopfen und dem vorderen Ventil befinden.
- Montieren Sie die zwei Ventilstopfen und das vordere Ventil. Die Pumpenstopfen mit einem 8mm bzw. 5/16" Inbusschlüssel wieder anbringen. Ziehen Sie das Auslassventil und die Pumpenstopfen fest, Drehmomente, siehe Seite 30.



Ersatzteile



ti29777a

Pos.	Drehmoment	Pos.	Drehmoment
△ ₁	1,1 N•m (10 in-lb)	△ ₄	6,2 - 7,3 N•m (55-65 in-lb)
△ ₂	0,9 - 1,1 N•m (8-10 in-lb)	△ ₇	0,6 - 0,8 N•m (5-7 in-lb)
△ ₃	1,1 - 1,7 N•m (10-15 in-lb)		

Teilleiste

Pos.	Name des Spritzgeräts	Teile-Nr.	Beschreibung
1	Alle	17P185	Satz, Pumpenbaugruppe <i>enthält 4, 9, 11, 25</i>
3	Alle	17P554	Filter, Pumpe, 60 Mesh, 3er-Packung
	Alle	17P555	Filter, Pumpe, 100 Mesh, 3er-Packung
4	Alle	17P183	Satz, Auslassventil-Reparatur <i>enthält 3 von 4a, 2 von 4b, 2 von 50, 1 von 51</i>
4a	Alle		Auslassventilbaugruppe
4b	Alle		Auslassventilstopfen
9	Alle	17P098	Entlüftungs-/Spritzventil <i>enthält 18, 1 von 37a</i>
11	Alle	16Y425	O-Ring
12	Alle	17P178	Satz, Smartcontrol wmit Gehäuse, <i>enthält 31, 34, 7 von 37, 52</i>
13	Alle	17N515	Deckel, Becher <i>enthält 1 von 19</i>
14	Alle	17A226	FlexLiner, 32 oz. (3er-Packung)
	Alle	17P212	FlexLiner, 32 oz. (25er-Packung)
	Alle	17F005	FlexLiner, 42 oz. (3er-Packung)
	Alle	17P549	FlexLiner, 42 oz. (25er-Packung)
15	Alle	17N392	Tragarm, Becher, 32 oz.
16		17P550	Satz, Becherhalter, Deckel und Stopfen 32 oz. <i>enthält 13, 1 von 14, 15, 17, 1 von 19</i>
		17P552	Satz, Becherhalter, Deckel und Stopfen 42 oz. <i>enthält 13, 1 von 14, 15, 17, 1 von 19</i>
17	Alle	17M879	Stopfen, Becherdeckel, wird nicht mit Spritzgerät geliefert (nicht abgebildet)
18	Alle	17M882	Entlüftungs-/Spritzknopf
19	Alle	17P712	VacuValve Kappe (3er-Packung)
20	Ultra	17P659	Satz, Markenetikett, Ultra
	Ultimate	17P661	Satz, Markenetikett, Ultimate
25	Alle	17P174	Satz, vorderes Ventil, <i>enthält 51</i>
29	Alle	246215	Schutz, Spritzdüse, FFLP
30	Alle	FFLP514	Spritzdüse, FFLP 514
31	Alle	17P234	Satz, Gehäusedeckel, <i>enthält 7 von 37</i>
34	Alle	17R307	Motor, AC 230V
36	Alle	17P501	Satz, Düsensitz und Dichtung (5er-Packung)
37	Alle	17R614	Kreuzschlitzschraube
37a	Alle	128726	Kreuzschlitzschraube
40	Alle	17M883	Lagerbehälter (nicht abgebildet)
50	Alle	17M394	O-Ring
51	Alle	125119	O-Ring
---		17A000	Pump Armor, wird nicht mit Spritzgerät geliefert, 240 ml (nicht abgebildet)
---		253574	Pump Armor, wird nicht mit Spritzgerät geliefert, 1 Liter (nicht abgebildet)
52 ▲	Alle	17P676	Satz, Warnschilder
53 ▲			Medizinische Alarmkarte (nicht abgebildet)
		17R476	Englisch, Spanisch, Portugiesisch (Brasilien)
		17A134	Englisch, Chinesisch, Koreanisch
		179960	Englisch, Spanisch, Französisch
		17F690	Holländisch, Deutsch, Italienisch
▲ Zusätzliche Gefahren- und Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.			

Fehlersuche



Bevor das Spritzgerät zu einem zugelassenen Kundendienstzentrum gebracht wird, sollten sämtliche Punkte überprüft werden, die in der Fehlersuchtable angeführt sind.



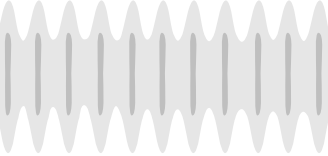
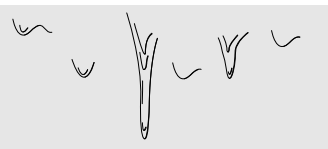
Diagnose des Spritzgeräts

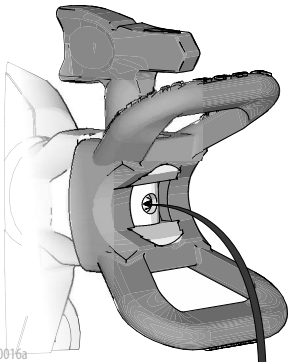
Problem	Ursache	Lösung
Das Sprühgerät gibt keine Geräusche von sich, wenn der Abzug betätigt wird	Die Diagnoseleuchte blinkt nicht, wenn das Spritzgerät zum ersten Mal eingeschaltet wird. Keine Stromanzeige zum Spritzgerät.	Überprüfen Sie die Stromzuleitung zum Spritzgerät. Ersetzen Sie die Smartcontrol mit Gehäuse.
	Die Diagnoseleuchte blinkt ein Mal, wenn das Spritzgerät zum ersten Mal eingeschaltet wird. Keine Stromanzeige zum Spritzgerät.	Überhitzung des Motors, warten Sie 20-30 Minuten, bis der Motor abgekühlt ist. Verschleiß der Motorbürsten, tauschen Sie den Motor aus.
	Die Diagnoseleuchte blinkt vier Mal, wenn der Abzug betätigt wird. Zeigt an, dass der Rotor blockiert ist.	Tauschen Sie die Pumpe und/oder den Motor aus.

Problem	Ursache	Lösung
Das Spritzgerät macht ein Geräusch, aber beim Betätigen des Abzugs tritt kein Material aus	Das Spritzgerät ist nicht entlüftet.	Entlüften Sie die Pumpe. Siehe Starten eines neuen Auftrags , Seite 12.
		Stellen Sie sicher, dass nur ein FlexLiner in der Becherhalterung ist.
		Stellen Sie sicher, dass der Becherdeckel richtig auf die Halterung geschraubt ist. Ist nach dem Anziehen noch ein Stück Gewinde unter dem Becherdeckel sichtbar, entfernen Sie den Deckel komplett und schrauben ihn erneut auf die Halterung, bis kein Gewinde mehr sichtbar ist.
		Stellen Sie sicher, dass der Becherdeckel richtig auf der Halterung festgeschraubt ist. Um den richtigen Betrieb des Spritzgeräts sicherzustellen, muss der Deckel dicht auf dem Becher abschließen.
		Stellen Sie sicher, dass die Bechereinheit richtig auf dem Spritzgerät befestigt ist.
		Vergewissern Sie sich, dass die Luft aus dem FlexLiner abgelassen wurde und das VacuValve richtig geschlossen ist.
		Reinigen Sie VacuValve und Luftbohrung. Siehe Reinigen des VacuValve , Seite 23.
		Tauschen Sie das VacuValve Deckel aus.
		Reinigung des Spritzgeräts. Siehe Reinigung , Seite 20.
		Die Auslassventile sind nicht richtig montiert. Siehe Reinigung der Auslassventile , Seite 29.
	Der Entlüftungs-/Spritzknopf befindet sich in der PRIME PUMP-Stellung.	Drehen Sie den Entlüftungs-/Spritzknopf nach vorn in die SPRAY-Stellung.
	Die Düse befindet sich nicht in der SPRAY-Stellung.	Drehen Sie die Düse in die SPRAY-Stellung.
	Die Spritzdüse ist verstopft.	Siehe Verstopfungen aus der Düse entfernen , Seite 18.
	Verschmutzungen in der Farbe	Siehe Farbe filtern , Seite 12.
	Pumpefilter verstopft.	Siehe Schritt 15 auf Seite 22
	Der Geschwindigkeitsregler ist zu niedrig eingestellt.	Erhöhen Sie die Geschwindigkeit, bis das Gerät spritzt.
	Kein oder wenig Material im Materialbecher.	Füllen Sie den FlexLiner mit Material und entlüften Sie die Pumpe. Siehe Befüllung des FlexLiner , Seite 15.
	Die Pumpe hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht.	Tauschen Sie die Pumpengruppe aus.
	Die Diagnoseleuchte blinkt vier Mal, wenn der Abzug betätigt wird. Zeigt an, dass der Rotor blockiert ist.	Tauschen Sie die Pumpe und/oder den Motor aus.

Problem	Ursache	Lösung
Die Spritzergebnisse sind schlecht	Spritzdüse teilweise verstopft.	Siehe Verstopfungen aus der Düse entfernen , Seite 18.
	Die Düse befindet sich nicht in der richtigen Stellung.	Spritzdüse zurück in die SPRAY-Stellung drehen.
	Falsche Düse zum Auftragen von Material.	Setzen Sie eine andere Spritzdüse auf. Siehe Düsen- und Druckauswahl , Seite 16.
	Düse ist abgenutzt oder beschädigt	Tauschen Sie die Spritzdüse aus. Siehe Einbau der Spritzdüse , Seite 25.
	Gespritztes Material ist mit Sauerstoff angereichert, da es geschüttelt wurde.	Das Material NICHT schütteln. Das Material rühren oder die Empfehlungen des Herstellers für das zu aufzutragende Material überprüfen.
	Gespritztes Material ist zum Versprühen zu kalt.	Material aufwärmen.
	Die Auslassventile sind verschmutzt oder verschlissen.	Entfernen Sie die zwei Pumpenstopfen und das vordere Ventil, so dass die drei Auslassventile zugänglich sind. Reinigen Sie die Auslassventile, siehe Reinigung der Auslassventile , Seite 29. Bei Bedarf austauschen.
	Die Pumpe hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht.	Tauschen Sie die Pumpengruppe aus.
Das Spritzgerät arbeitet mit Unterbrechungen oder sehr langsam.	Material ist in das Spritzgerät gelangt.	Lassen Sie das Spritzgerät trocknen.
		Tauschen Sie den Motor und/oder die Smartcontrol mit Gehäuse aus.
Die Pumpe spritzt Farbe, aber kein Wasser.	Die Pumpe hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht.	Tauschen Sie die Pumpengruppe aus.
Material quillt aus dem Bechergewinde heraus.	Becher nicht richtig aufgeschraubt.	Stellen Sie sicher, dass nur ein FlexLiner in der Becherhalterung ist.
		Stellen Sie sicher, dass der Becherdeckel richtig auf die Halterung geschraubt ist. Ist nach dem Anziehen noch ein Stück Gewinde unter der Becherhalterung sichtbar, entfernen Sie den Deckel komplett und schrauben ihn erneut auf die Halterung, bis kein Gewinde mehr sichtbar ist.
		Stellen Sie sicher, dass der Becherdeckel richtig auf der Halterung festgeschraubt ist. Um den richtigen Betrieb des Spritzgeräts sicherzustellen, muss der Deckel dicht auf dem Becher abschließen.
		Biegen und drücken Sie die Becherhalterung nicht, während Sie die Luft aus dem FlexLiner ablassen.
		Ziehen Sie den FlexLiner nicht nach unten, während Sie die Luft ablassen.
		Überprüfen Sie, dass keine Beschädigungen an der FlexLiner-Dichtung oder der Becherdeckeldichtung vorhanden sind.
		Überprüfen Sie, dass kein Schmutz und angetrockneter Lack an der FlexLiner-Dichtung oder der Becherdeckeldichtung vorhanden sind.
		Tauschen Sie den FlexLiner aus.

Spritzmusterdiagnose

Problem	Ursache	Lösung
Das Spritzmuster ist ungleichmäßig: 	Der Benutzer bewegt sich beim Spritzen zu schnell.	Die Bewegung ist zu langsam.
	Die Spritzdüse ist verstopft.	Beseitigen Sie die Verstopfung oder reinigen Sie die Spritzdüse, siehe Verstopfungen aus der Düse entfernen , Seite 18.
	Material lässt sich nur schwer zerstäuben.	Erhöhen Sie den Geschwindigkeitsregler, bis das gewünschte Spritzmuster erreicht ist.
		Vergrößern Sie den Abstand zwischen Spritzgerät und zu lackierender Oberfläche.
		Wechseln Sie auf eine andere Spritzdüse. Siehe Düsen- und Druckauswahl , Seite 16.
	Die Auslassventile sind verschmutzt oder verschlissen.	Entfernen Sie die zwei Pumpenstopfen und das vordere Ventil, so dass die drei Auslassventile zugänglich sind. Reinigen Sie die Auslassventile, siehe Reinigung der Auslassventile , Seite 29. Bei Bedarf austauschen.
	Die Pumpe hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht.	Tauschen Sie die Pumpengruppe aus.
Das Spritzmuster hat Striemen: 	Der Geschwindigkeitsregler ist zu niedrig eingestellt.	Erhöhen Sie die Geschwindigkeit, bis das gewünschte Spritzmuster erreicht ist.
	Das Material muss ggf. verdünnt werden.	Zur Verdünnung des Materials befolgen Sie die Empfehlungen des Herstellers.
	Falsche Düse zum Auftragen von Material.	Setzen Sie eine andere Spritzdüse auf. Siehe Düsen- und Druckauswahl , Seite 16.
	Das Material ist für das Spritzgerät ungeeignet.	Wechseln Sie das Material.
	Düse ist abgenutzt oder beschädigt.	Tauschen Sie die Spritzdüse aus. Siehe Einbau der Spritzdüse , Seite 25.
Spritzmuster verläuft: 	Benutzer bewegt sich beim Spritzen zu schnell.	Bewegen Sie das Spritzgerät beim Spritzen schneller.
	Das Spritzgerät ist zu nah an der Zielfläche.	Halten Sie das Spritzgerät 30 cm (12 Zoll) von der Oberfläche entfernt.
	Der Abzug wird während des Spritzrichtungswechsels gehalten.	Lassen Sie den Abzug beim Richtungswechsel los.
	Der Geschwindigkeitsregler ist zu hoch eingestellt.	Verringern Sie die Geschwindigkeit, bis das gewünschte Spritzmuster erreicht ist.
	Düse ist abgenutzt oder beschädigt.	Tauschen Sie die Spritzdüse aus. Siehe Einbau der Spritzdüse , Seite 25.
Das Spritzmuster ist zu schmal: 	Das Spritzgerät ist zu nah an der Zielfläche.	Halten Sie das Spritzgerät 30 cm (12 Zoll) von der Oberfläche entfernt.
	Falsche Düse zum Auftragen von Material.	Setzen Sie eine andere Spritzdüse auf. Siehe Düsen- und Druckauswahl , Seite 16.
	Düse ist abgenutzt oder beschädigt.	Tauschen Sie die Spritzdüse aus. Siehe Einbau der Spritzdüse , Seite 25.

Problem	Ursache	Lösung
Das Spritzmuster ist zu breit: 	Das Spritzgerät ist zu weit von der Zielfläche entfernt. Falsche Düse zum Auftragen von Material.	Führen Sie das Spritzgerät näher an die Oberfläche heran. Setzen Sie eine andere Spritzdüse auf. Siehe Düsen- und Druckauswahl, Seite 16.
„Spuckendes“ Spritzbild am Anfang oder am Ende des Spritzmusters: 	Es hat sich überschüssiges Material am Düsenschutz angesammelt oder die Düse ist teilweise verstopft. Spritzdüse ist falsch in den Düsenschutz eingesetzt. Düse abgenutzt. Das Spritzgerät ist verschmutzt Das vordere Ventil hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht.	Düsenschutz reinigen. Siehe Verstopfungen aus der Düse entfernen, Seite 18. Siehe Einbau der Spritzdüse, Seite 25. Tauschen Sie die Spritzdüse aus. Siehe Einbau der Spritzdüse, Seite 25. Spülen Sie das Spritzgerät. Tausche Sie die vordere Ventilbaugruppe aus.
Aus der Düse tropft oder sickert auch nach dem Loslassen des Abzugs Material: 	Düse abgenutzt. Spritzdüse ist falsch in den Düsenschutz eingesetzt.	Tauschen Sie die Spritzdüse aus. Siehe Einbau der Spritzdüse, Seite 25. Siehe Einbau der Spritzdüse, Seite 25.
Materiallecks im Bereich des Düsenschutzes oder am Spritzdüsengriff	Dichtung der Spritzdüse und Sitz beschädigt oder nicht richtig montiert.	Siehe Einbau der Spritzdüse, Seite 25.

Technische Spezifikationen

Tragbare Spritzgeräte		
	U.S.	Metrisch
Zulässiger Betriebsüberdruck	2000 psi	14 MPa; 138bar
Maximale Stromaufnahme	2,8 Ampere	2,8 Ampere
Gewicht	4,6 lb	2,1 kg
Abmessungen:		
Länge	14,0 Zoll	36,1 cm
Breite	5 Zoll	12,7 cm
Höhe	10,5 Zoll	26,7 cm
Lagertemperaturbereich ♦♦	32° bis 113° F	0° bis 45° C
Betriebstemperaturbereich ✓	40° bis 90° F	4° bis 32° C
Lagerungsfeuchtigkeitsbereich	0 bis 95 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend	
Niveau de pression acoustique	85,1 dBa	
Schallpegel†	90 dBa, Unsicherheit K = 0,5 dBa	
Vibrationsniveau (gemessen gemäß EN 50580:2012)	Vibrationsgesamtwert $a_h = 21,5 \text{ ft/s}^2$ Unsicherheit K = 0,3 ft/s^2	Vibrationsgesamtwert $a_h = 6,5 \text{ m/s}^2$ Unsicherheit K = 0,1 m/s^2
Stromkabel	18 AWG, 3-adrig	1,0 mm^2 , 3-adrig
Länge		
17M360, 17M362	9,8 ft	3 m
17P255	18 in	45,7 cm
Erforderliche Stromversorgung	230 Vac, 50 Hz, 16A, 1 Ø	
Max. Düsenöffnung	0,016 Zoll	0,41 mm

♦ Gefrierende Flüssigkeit in der Pumpe beschädigt die Pumpe.

❖ Stöße bei niedrigen Temperaturen können Kunststoffteile beschädigen.

✓ Veränderungen der Farbviskosität bei sehr niedrigen oder sehr hohen Temperaturen können die Leistung des Spritzgeräts beeinträchtigen.

† Sämtliche Messwerte wurden im Ansaugmodus in der angenommenen Betriebsposition erfasst. Schallpegel nach ISO 3741 im Abstand von 1 m (3,3 Fuß) gemessen.

Eingeschränkte Graco-Garantie

Graco garantiert, dass alle in diesem Dokument erwähnten Geräte, die von Graco hergestellt worden sind und den Namen Graco tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufs an den Erstkäufer frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Mit Ausnahme einer speziellen, erweiterten oder eingeschränkten Garantie, die von Graco bekannt gegeben wurde, garantiert Graco für eine Dauer von zwölf Monaten ab Kaufdatum die Reparatur oder den Austausch jedes Teiles, das von Graco als defekt anerkannt wird. Diese Garantie gilt nur dann, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den schriftlichen Graco-Empfehlungen installiert, betrieben und gewartet wurde.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß, Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, inadäquater oder falscher Wartung, Fahrlässigkeit, Unfall, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Originalteile von Graco sind, und Graco kann für derartige Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß nicht haftbar gemacht werden. Ebenso wenig kann Graco für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund einer Unverträglichkeit von Graco-Geräten mit Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller oder durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Betrieb oder Wartung von Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller haftbar gemacht werden.

Diese Garantie gilt unter der Bedingung, dass das Gerät, für welches die Garantieleistungen beansprucht werden, kostenfrei an einen autorisierten Graco-Vertragshändler geschickt wird, um den behaupteten Schaden bestätigen zu lassen. Wird der angegebene Schaden bestätigt, so wird jedes schadhafte Teil von Graco kostenlos repariert oder ausgetauscht. Das Gerät wird frachtfrei an den Originalkäufer zurückgesandt. Sollte sich bei der Überprüfung des Geräts kein Material- oder Verarbeitungsfehler nachweisen lassen, so werden die Reparaturen zu einem angemessenen Preis durchgeführt, der die Kosten für Ersatzteile, Arbeit und Transport enthalten kann.

DIESE GARANTIE HAT AUSSCHLIESSENDE GÜLTIGKEIT UND GILT ANSTELLE VON JEGLICHEN ANDEREN GARANTIEN, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, UND ZWAR EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH, DER GARANTIE, DASS DIE WAREN VON DURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT UND FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH SOWIE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND.

Graco's einzige Verpflichtung sowie das einzige Rechtsmittel des Käufers bei Nichteinhaltung der Garantiepflichten ergeben sich aus dem oben Dargelegten. Der Käufer erkennt an, dass kein anderes Rechtsmittel (einschließlich, jedoch nicht ausschließlich Schadenersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustande gekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) zulässig ist. Jede Nichteinhaltung der Garantiepflichten ist innerhalb von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum vorzubringen.

GRACO GIBT KEINERLEI GARANTIEN – WEDER EXPLIZIT NOCH IMPLIZIT – IM HINBLICK AUF DIE MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK DER ZUBEHÖRTEILE, GERÄTE, MATERIALIEN ODER KOMPONENTEN AB, DIE VON GRACO VERKAUFT, NICHT ABER VON GRACO HERGESTELLT WERDEN. Diese von Graco verkauften, aber nicht von Graco hergestellten Teile (wie zum Beispiel Elektromotoren, Schalter, Schläuche usw.) unterliegen den Garantieleistungen der jeweiligen Hersteller. Graco unterstützt die Käufer bei der Geltendmachung eventueller Garantieansprüche nach Maßgabe.

Auf keinen Fall kann Graco für indirekte, beiläufig entstandene, spezielle oder Folgeschäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Lieferung von Geräten durch Graco unter diesen Bestimmungen ergeben, oder der Lieferung, Leistung oder Verwendung irgendwelcher Produkte oder anderer Güter, die unter diesen Bestimmungen verkauft werden, sei es aufgrund eines Vertragsbruches, eines Garantiebruchs, einer Fahrlässigkeit von Graco oder Sonstigem.

Informationen über Graco

Die neuesten Informationen über Graco-Produkte finden Sie unter www.graco.com.

Für Informationen zu Patenten siehe www.graco.com/patents.

FÜR BESTELLUNGEN wenden Sie sich bitte an Ihren Graco-Vertragshändler oder rufen Sie Graco unter 1-888-541-9788 (USA) an, um sich über einen Händler in Ihrer Nähe zu informieren.

*Alle in diesem Dokument enthaltenen schriftlichen Angaben und Abbildungen stellen die neuesten Produktinformationen dar, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung verfügbar waren.
Graco behält sich das Recht vor, jederzeit ohne Vorankündigung Änderungen vorzunehmen.*

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung. This manual contains German. MM 3A4702

Graco Headquarters: Minneapolis

International Offices: Belgium, China, Japan, Korea

GRACO INC. AND SUBSIDIARIES • P.O. BOX 1441 • MINNEAPOLIS MN 55440-1441 • USA

Copyright 2017, Graco Inc.

Alle Produktionsstandorte von Graco sind zertifiziert nach ISO 9001.

www.graco.com

Version D, Juli 2022